

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:
Aus dem Gemeinderat**

Der Rat hat erste Sparmaßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossen.

**Seite 3:
Toilette für alle eröffnet**

Eine speziell ausgestattete Toilette im Innenhof des Schlössle ermöglicht Menschen mit komplexer Behinderung Selbstbestimmung und Teilhabe.

**Seite 4:
Mitmach-Heft für Kinder**

Mit dem neuen Mitmach-Heft erkunden Kinder spielerisch die alten Weingarten-Fotografien, die in einer spannenden Ausstellung zu sehen sind.

**Seite 4:
Geistliches Wort**

Pastoralreferentin Verena Huber denkt über die ersten Zeichen des Frühlings, über Warten und Verzicht nach.

EHRUNG

Bundesverdienstkreuz für Waltraud Rosenfelder

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Waltraud Rosenfelder für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Als Realschullehrerin, als Trainerin, Vereinsfunktionärin und Mentorin hat sie Generationen von Leichtathleten gefördert und den Sport in der Stadtgesellschaft und der Region geprägt. Oberbürgermeister Clemens Moll überreichte die Auszeichnung bei einem kleinen Festakt im Schlössle.



Glückwunsch, Waltraud Rosenfelder!

Langer Applaus für eine herausragende Persönlichkeit der Leichtathletik in Weingarten: Waltraud Rosenfelder ist für ihre beispiellosen Verdienste um den Sport mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden – die höchste Form der öffentlichen Anerkennung der Bundesrepublik.

In seiner Laudatio würdigte Oberbürgermeister Clemens Moll Rosenfelders Rolle als Bindeglied zwischen Athleten, Eltern, Verein, Verband und Stadt und lobte ihre Haltung, mit der sie den Sport und die Stadtgesellschaft seit Jahrzehnten bereichere. Der Sport nehme in Weingarten eine zentrale Stellung ein. Er bringe Menschen unabhängig von Alter und Herkunft zusammen, vermittele Werte wie Respekt, Teamgeist und Fairness und schaffe Gemeinschaft. Ehrenamtliche Vorbilder trügen wesentlich dazu bei – und eine der wichtigsten Personen in diesem Gefüge sei Waltraud Rosenfelder.

1955 in Weingarten geboren, studierte sie an der Pädagogischen Hochschule Mathematik und Sport auf Lehramt und arbeitete nahezu ihr gesamtes Berufsleben als Lehrerin an der Realschule ihrer Heimat.

Ihr Herzensverein war immer der Turnverein (TV) Weingarten, dem sie als Kind beitrug und dessen Motor sie später wurde.

Seit mehr als 45 Jahren prägt sie die Leichtathletik in Oberschwaben. Als Trainerin entdeckt und fördert sie Talente und führt Athletinnen und Athleten zu Erfolgen auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene. Als Vorstandsmitglied und seit 2021 als Vorsitzende des TV, in der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Welfen, im Sportverband Weingarten sowie im Sportkreis Ravensburg übernimmt sie Verantwortung und schafft Strukturen, von denen der Sport noch lange profitieren wird. Sie organisiert Wettkämpfe und Meisterschaften und engagiert sich nahezu jedes Wochenende auf dem Trainingsplatz oder bei Veranstaltungen. Die Sportlerehrung oder der Schussental Nordic Walkathon sind ohne ihre Tatkraft kaum vorstellbar.

„Sie hat Maßstäbe gesetzt“, sagte Joachim Scheef, Kreisvorsitzender des Württembergischen Leichtathletik-Verbands, Trainer der LG Welfen und selbst einst ihr Schützling. Ihre Leistung bestehe aus mehr als sportlichen Ergebnissen: Sie verbinde Menschen, eröffne Perspektiven und lebe essentielle Werte wie Integration und Chancengleichheit vor. Die Anregung zur Würdigung mit dem Verdienstorden kam von Eltern ihrer Athleten. Viele von ihnen engagieren sich bis heute im Verein – ein Zeichen der großen Wertschätzung und des Vertrauens, das Waltraud Rosenfelder aufgebaut hat.

Jochen Kucera vom Sportverband Weingarten spannte in seinem Grußwort den Bogen zu den Olympischen Spielen, die nicht existieren würden ohne das Engagement von Menschen wie Waltraud Rosenfelder an der Basis. „Ich ziehe immer wieder den Hut vor dem, was Du leistest“, sagte er.

In ihrer Dankesrede sagte Waltraud Rosenfelder, ihr sei es immer wichtig gewesen, ein geschütztes Umfeld zu schaffen, in denen sich Kinder und Jugendliche entwickeln und entfalten können. „Ich habe versucht, Anker und Ansprechpartnerin zu sein.“ Den Preis nehme sie stellvertretend für all die Ehrenamtlichen im Sport und in den anderen Vereinen an, die sich in unzähligen Stunden für andere einsetzten. Die Auszeichnung sei Ansporn, weiterzumachen.

Text und Bild: Carolin Schattmann

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder www.docdirekt.de

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM /
STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 20. BIS 26. MÄRZ 2026

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.

Freitag
Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,
Tel.-Nr. 07529/974847

Samstag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

Sonntag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße
35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 56 11 110

Montag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751 / 67 896
Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 77 32

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 923 120

Dienstag
Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Mittwoch
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 43 799

Donnerstag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße
2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 17 25

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert
0751 / 44 430
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:
• Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.
• Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
• Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das Bürgerbüro (Melde- und Passwesen) sowie
die BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die BürgerInfo mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:
• Montag 14 bis 16 Uhr.
• Dienstag 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:
• Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 16 Uhr.
• Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie
• Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Osterpause
Das Amtsblatt erscheint am Karfreitag, 3. April,
sowie am Freitag, 10. April, nicht. Die Redaktion
bittet alle Vereine und Institutionen, dies bei ihrer
Planung zu beachten.

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite

www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-
dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem
finden Sie diese aktuellen Bekanntmachungen auf
der Website:

- Beteiligungsbericht 2022
- Beteiligungsbericht 2023

THEMEN DER WOCHE

GREMIEN

Haushaltskonsolidierung: Rat fasst erste Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat sich in seiner Sitzung am vergangenen Montag ausführlich mit der finanziellen Situation der Stadt beschäftigt. Hintergrund sind konkrete Auflagen des Regierungspräsidiums Tübingen zum Doppelhaushalt 2026/2027.

Die Stadt muss bis zum Sommer ein Konzept vorlegen, wie der Haushalt ab dem Jahr 2027 dauerhaft um rund 1,1 Millionen Euro verbessert werden kann. Durch die geplante baldige Nutzung von Fördermitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes konnte dieses Ziel am Montag bereits auf 700.000 Euro reduziert werden.

Besserer Jahresabschluss als erwartet
Zunächst informierte Stadtkämmerer Florian Keller über den Jahresabschluss 2025. Dieser fällt besser aus als geplant: Die Stadt erzielte rund zwei Millionen Euro mehr Einnahmen und gab gleichzeitig etwa 1,2 Millionen Euro weniger aus. Insgesamt ergibt sich damit eine Verbesserung von rund 3,2 Millionen Euro. Seit 2017 musste die Stadt außerdem keine neuen Kredite im Kernhaushalt aufnehmen. Die Verschuldung konnte auf 10,5 Millionen Euro reduziert werden.

Fördermittel des Bundes sollen Kredite vermeiden

Für Investitionen stehen der Stadt aus

dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes in den kommenden zwölf Jahren rund 14,3 Millionen Euro zur Verfügung. Der Gemeinderat beschloss am Montag einstimmig, diese Mittel möglichst frühzeitig für bereits geplante Projekte einzusetzen. Damit spart die Stadt rund 400.000 Euro an Zins- und Tilgungskosten – und senkt das Verbesserungsziel von 1,1 Millionen auf 700.000 Euro.

Erste Maßnahmen beschlossen

Um das verbleibende Verbesserungsziel von 700.000 Euro zu erreichen, wurden am Montag bereits erste Maßnahmen einstimmig beschlossen. So wird die **Vergnügungssteuer** für Spielautomaten und Spielhallen ab Juli 2026 von sechs auf neun Prozent erhöht. Die **Zweitwohnungssteuer** wird ab Januar 2027 schrittweise auf 30 Prozent sowie ab 2029 auf 35 Prozent angepasst. Zudem prüft die Stadt die Einführung einer **Übernachtungssteuer** von zwei Euro pro Gast und Nacht ab dem 01.01.2027. Die Einnahmen sollen rund 110.000 Euro jährlich betragen;

ein Teil davon soll direkt in den Tourismus fließen.

Positiv bewertet wurde außerdem die **Entwicklung der Weingartener Spielzeit**. Durch eine veränderte Programmgestaltung konnte der Mittelbedarf in den vergangenen Jahren deutlich reduziert werden. Der Gemeinderat würdigte dieses Engagement und hob einen entsprechenden Sperrvermerk im Haushalt einstimmig auf. Darüber hinaus nahm der Rat weitere mittelfristige Vorschläge zur Kenntnis, darunter den Verkauf weiterer städtischer Liegenschaften und die politische Einflussnahme bei der Bewertung der landesweiten Betreuungsstandards im Kindergartenbereich.

Diskussion über Grundsteuer

Auch die **Grundsteuer B** war Thema der Sitzung. Nach der Grundsteuerreform im vergangenen Jahr war die Stadt der gesetzlichen Auflage nachgekommen, die Reform aufkommensneutral umzusetzen – also weder zusätzliche Einnahmen zu erzielen noch ein Minus zu machen. Inzwischen zeigt sich je-

doch, dass die Stadt durch den aktuellen Hebesatz leichte Mindereinnahmen hat. Eine moderate Anpassung könnte daher notwendig werden, um wieder eine neutrale Ausgangslage zu erreichen. Stadtkämmerer Keller stellte abschließend dar, dass über eine stärkere Erhöhung der Grundsteuer theoretisch auch das noch fehlende Sparziel erreicht werden könnte. Eine solche Maßnahme sieht die Verwaltung jedoch nur als letzte Möglichkeit.

Weitere Vorschläge gefragt

Der Gemeinderat wird sich in den kommenden Monaten weiter mit möglichen Einsparungen und zusätzlichen Einnahmen befassen. Ziel ist es, das Verbesserungsziel von 700.000 Euro möglichst ohne eine Erhöhung der Grundsteuer zu erreichen. Die Fraktionen sind nun aufgerufen, eigene Vorschläge einzubringen. Die nächste Beratung ist für den 27. April vorgesehen, ein abschließender Beschluss soll am 29. Juni gefasst werden.

Text: Sabine Weisel

INKLUSION

„Toilette für alle“ am Schlössle eröffnet

Kleiner Raum, große Bedeutung: Am vergangenen Montag ist die sogenannte „Toilette für alle“ im Innenhof des Stadtmuseums Schlössle eingeweiht worden. Ausgestattet mit Liege und Lifter bietet sie Menschen mit Körperbehinderung einen würdevollen Ort für ein alltägliches Geschäft.

Menschen mit schweren oder mehrfachen Behinderungen sind auch unterwegs auf Unterstützung angewiesen. Doch selbst barrierefreie Toiletten werden ihren Bedürfnissen häufig nicht gerecht. In der Folge müssen sie auf dem Fußboden oder im Kofferraum gewickelt werden – ein entwürdigender Akt. Eine „Toilette für alle“ schafft Abhilfe. Darunter versteht man ein Rollstuhl-WC, das mit einer höhenverstellbaren Pflegelelie, einem elektrischen Lifter für den Transfer vom und in den Rollstuhl sowie einem luftdicht verschließbaren Windaaleimer ausgestattet ist. Sie bietet einen geschützten Raum für Körperpflege und persönliche Assistenz.

„Gerade in Weingarten ist eine solche Toilette extrem wichtig. Sie ermöglicht Würde, Selbstbestimmung und Teilhabe, aber auch Entlastung für die An-

gehörigen“, sagte Oberbürgermeister Clemens Moll bei der offiziellen Eröffnung. Wie bedeutend das Thema ist, zeigt das große Interesse der politischen und lokalen Prominenz sowie mehrerer Fernsichtteams, die zur Einweihung ans Schlössle gekommen sind, allen voran Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration in Baden-Württemberg. Er betonte: „Inklusion ist kein Nice to have.“ Genau 17 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention und in einer Zeit, in der Ausgrenzung wieder wachse, sei jede neue Toilette ein Schritt zu mehr Gemeinschaft und Gleichberechtigung. Sein Ministerium hat die Toilette mit rund 6.800 Euro gefördert. Der 8,5 Quadratmeter große Raum wurde im Zuge des Pavillon-Neubaus eingerichtet. Mit dem Euroschlüssel ha-

ben alle Menschen mit Behinderung Zugang. Welche Erleichterung dies für die Teilhabe am öffentlichen Leben bedeutet, erklärte Jutta Pagel-Steidl vom Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung (LVKM) in Stuttgart, der den Umbau finanziell und mit Know-how unterstützt hat: „Ich bin unabhängig von den Öffnungszeiten des Museums. Ich kann beim Welfenfest dabei sein, auf die Toilette gehen und dann wieder feiern. Das ist einfach grandios.“

Auf der Webseite <https://toiletten-fuer-alle-bw.de> sind landesweit alle 115 „Toiletten für alle“ auf einer Karte zu finden. Der Schlösslegarten ist im Winter von 7 bis 18 Uhr und im Sommer von 7 bis 20 Uhr geöffnet.

Text und Bild: Carolin Schattmann



OB Moll, Minister Lucha und Jutta Pagel-Steidl vom Landesverband LVKM eröffnen den 115. Standort einer Toilette für alle in Baden-Württemberg.

Gutscheinkärtle und Lieblingsstücke fürs Osternest

Wenn der Frühling Einzug hält, die ersten Blumen blühen und der Osterhase seine Verstecke vorbereitet, beginnt auch die Suche nach kleinen Aufmerksamkeiten für Familie, Freunde und Lieblingsemenschen. Wer zu Ostern Freude verschenken möchte, findet mit dem Weingartener Gutscheinkärtle und unseren Weingarten-Artikeln eine ebenso praktische wie persönliche Idee.



Das zu dieser Jahreszeit frühlingshaft gestaltete Kärtle lässt sich flexibel mit einem Wunschbetrag aufladen und kann bei zahlreichen Geschäften, Gastronomiebetrieben und Dienstleistern in Weingarten eingelöst werden. Besonders praktisch: Der Betrag kann auch in Teil-

beträgen genutzt werden – so lassen sich gleich mehrere Wünsche erfüllen. Durch sein handliches Format passt das Gutscheinkärtle in jeden Geldbeutel. Neu hinzugekommen als Annahmestelle ist übrigens BICI Weingarten. Passend fürs Osternest gibt es außerdem eine Auswahl an Weingarten-Merchandise-Artikeln. Ob die Weingarten-Tasse für den Osterkaffee, ein Puzzle für entspannte Feiertagsstunden, das Vesperbrett oder die ganz neu eingetroffenen

Schiefer-Untersetzer für die gemeinsame Brotzeit oder kleine Erinnerungstücke wie Magnete – die Artikel bringen ein Stück Weingarten nach Hause. Erhältlich sind die Weingarten-Artikel in der Tourist-Information am Münsterplatz. Das Weingartener Gutscheinkärtle gibt es außerdem bei weiteren Verkaufsstellen in der Stadt, darunter bei Optik Scheffold, der Volksbank sowie den Filialen der Kreissparkasse in Weingarten.

Wer noch auf der Suche nach einer kleinen Aufmerksamkeit fürs Osternest ist, wird also garantiert fündig. So lässt sich Ostern ganz entspannt vorbereiten – und vielleicht entdeckt man beim Stöbern im lokalen Einzelhandel gleich noch weitere Lieblingsstücke aus Weingarten.

Text und Bild: Stadtmarketing

AUSSTELLUNG

Mitmach-Heft macht Geschichte lebendig

Mit dem Mitmach-Heft erkunden Kinder spielerisch die alten Weingarten-Fotografien, die zurzeit im PAVILLON und im Schlössle zu sehen sind.

Stadtgeschichte ist immer langweilig und trocken?! Von wegen: Kinder im Alter von etwa acht bis zehn Jahren können die Ausstellung „Foto-Raritäten“ nun spielerisch entdecken. Lina, die Latte aus Fichtenholz, und Baldur, der Eichenbalken, nehmen junge Besucherinnen und Besucher acht Seiten an die Hand und entdecken mit ihnen ausgewählte, spannende Details.

Wie sahen Geschäfte zur Zeit der Ur(ur)großeltern aus? Wie ein Polizist beim Blutritt vor 100 Jahren? Und

welche Gebäude haben dem Wandel der Zeit standgehalten? Die Bandbreite der Aufgaben reicht von Zählen und Schätzen über einen Lückentext bis hin zu Orientierung in der Stadt, so dass unterschiedliche Sinne angesprochen werden.

Und: Ein Rätsel zieht sich durch das gesamte Heft. Hierzu veranstaltet das Schlössle ein Gewinnspiel. Für eine Teilnahme müssen die Kinder an der Kasse ihr Lösungswort mit ihrer Postanschrift abgeben. Unter den

Hauptgewinnen sind zum Beispiel das Weingartener Gutscheinkärtle oder Familieneintritte in die nächste Geschichtsausstellung im PAVILLON ab Ende 2026.

Erhältlich im PAVILLON am schlössle zu den Öffnungszeiten Mittwochs bis Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr, für 2 Euro.

Text: Jödis Anna Böhm

Bild: Uwe Lohmann



Wie haben Polizisten wohl vor 100 Jahren ausgesehen? Jödis Anna Böhm stellt das neue Mitmachangebot für Kinder vor.

CARMINA BURANA

Orchester, Ballett, Chor sowie Solisten der Nationaloper der Ukraine

Carl Orffs Carmina Burana nimmt, gemessen an der Anzahl der szenischen oder konzertanten Aufführungen und Studioproduktionen, eine unangefochtene Spitzenposition in der Musikwelt ein.

In der Weingartener Aufführung ist nun eine im Sinne Orffs interdisziplinäre Produktion mit Chor, Orchester, Tanz, Soli und Bildern (Videoinstallationen) zu erleben. Und wer, wenn nicht die Spitzenkünstler aus der Ukraine, könnten uns vom ewig drehenden Rad der Schicksalsgöttin Fortuna erzählen. Inzwischen gehört diese Produktion zu den erfolgreichsten und zugleich berührendsten Bühnenwerken, die aktuell in Europa auf Tournee gehen. Man kommt nicht umhin, daran zu denken, dass die Künstler aus Odessa bei ihren Proben und Aufführungen vor Ort nicht

nur tosenden Applaus, sondern auch Sirenen, aufsteigende Raketen und Explosionen zu hören bekommen. Trotz dieser widrigen Umstände bringen sie uns in einer überwältigenden Inszenierung Orffs Meisterwerk vom Werden und Vergehen mit einer Leidenschaft und Qualität nach Deutschland, die ihresgleichen sucht.

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

19 Uhr Einführung: Rainer Hepp und Gespräch mit Gerard Mosterd

CARMINA BURANA Lieder aus Beuren

Weltliche Gesänge für Soli und Chor mit Orchester und mit magischen Bildern von Carl Orff (1895 – 1982)

Interdisziplinäre Aufführung nach lateinischen, mittelhochdeutschen und altfranzösischen Liedern und Versen aus einer Handschrift des 13. Jahrhunderts, aufgefunden im Kloster Benediktbeuren mit deutschen Übertiteln

Orchester, Ballett, Chor sowie Solisten der Nationaloper und Ballett der Ukraine Odessa



GERARD MOSTERD

Konzept, Regie, Choreographie, Dramaturgie

IGOR CHERNETSKI

Leitung

TICKETS: Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Tel. 0751/405-232, akt@stadt-weingarten.de und www.reservix.de.

Text: Dr. Peter Hellmig

Bild: Veranstalter

Weingarten würdigt herausragende Sportleistungen

Oberbürgermeister Clemens Moll hat gemeinsam mit dem Sportverbandsvorsitzenden Jochen Kucera knapp 200 Athletinnen und Athleten für herausragende Einzelleistungen und Team-Erfolge im Sportjahr 2025 geehrt.



Oberbürgermeister Clemens Moll durfte dem Weingartener Schützen-Ehepaar Weber vom SG Tell Wolfegg zwei Bronze-Medaillen überreichen.



Die Kyffhäuser erreichten eine beachtliche Medaillenbilanz und toppen ihre Vorjahre: 3 x Gold, 20 x Silber; 6 x Bronze



Die Trampoliner vom TV Weingarten zeigen, wie Höhenflug aussieht, und sichern sich gleich 10 Medaillen: 5 x Silber; 5 x Bronze



Andreas Glück befand sich sprichwörtlich im Glück, als er für seine sportlichen Verdienste den Pokal für den Sportler des Jahres entgegennahm: 1. Platz: Deutsche Meisterschaften der Masters Diskuswerfen, 3. Platz: Europameisterschaften der Masters Diskuswerfen, 1. Platz: Baden-Württ. Meisterschaften im Wurf-5-Kampf.



Zu einem überaus erfolgreichen Handballjahr gratulierte Jochen Kucera, Vorsitzender des Sportverbands und Moderator des Abends, den drei Bormann-Schwestern vom TV Weingarten Handball: Miriam und Johanna erhielten jeweils Gold. Pauline Bormann (zweite von rechts) wurde für ihre grandiosen Erfolge zur Sportlerin des Jahres ernannt: 2. Platz: World Games in Chengdu, China, 3. Platz: Europameisterschaft Beachhandball, 1. Platz: 3. Liga mit HSG, Bensheim/Auerbach, 1. Platz: Deutsche Meisterin Beachhandball.



Nicole Isser vom Reit- und Fahrverein freute sich über eine Silbermedaille.



Mit einer frischen und inspirierenden Einlage auf der Airtrack-Bahn glänzten die Kunstturnerinnen vom TV Weingarten.



Zur Mannschaft des Jahres wurde die strahlende „Erwachsenen Mannschaft 1“ vom Tischtennis SV Welfen e. V. Weingarten für ihren sensationellen 1. Platz in der Landesliga Südost-Württemberg gekürt.



Von den erfolgreichen Sportlern der Leichtathletik-Gruppe Welfen erhielten gleich sechs SportlerInnen die Bronze-Medaille.



Eine Übersicht aller nominierten Athletinnen und Athleten sowie eine Fotogalerie finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/sportlerehrung.

Text: Anette Hillebrand
Bilder: Elke Obser

GEISTLICHES WORT

Ahnen, was kommt

Der Frühling tastet sich langsam vor. Morgens ist es früher hell, erste Knospen zeigen sich, aber richtig warm ist es noch nicht. Es ist eine Zwischenzeit: Man ahnt, was kommt, aber es ist noch nicht da. Vielleicht nehme ich diese Wochen gerade besonders bewusst wahr.



Ich bin im dritten Trimester meiner Schwangerschaft - der Mutterschutz steht vor der Türe. Mein Bauch ist längst sichtbar, mein Baby deutlich spürbar. Und doch besteht diese Zeit vor allem aus Warten. Warten darauf, dass das Kind weiter wächst. Warten auf den Moment der Geburt. Schwangerschaft hat viel mit Vorfreude zu tun - aber auch mit Verzicht. Der Körper verändert sich, manches geht nicht mehr so leicht, vieles fühlt sich langsamer an.

Man muss aushalten, dass nicht alles planbar ist - dass Leben seinen eigenen Rhythmus hat.

In gewisser Weise passt das gut in die Wochen vor Ostern. Auch die Fastenzeit ist ja nicht nur eine Zeit des Mangels und des Verzichtes, sondern eine Zeit der Konzentration: weniger von dem, was ablenkt, mehr Aufmerksamkeit für das, was wächst.

Mich erinnert das an eine Szene aus der Ostergeschichte: Maria Magdalena geht früh am Morgen zum Grab. Sie rechnet mit Trauer, vielleicht auch mit einem Ort, an dem sie Abschied nehmen kann. Stattdessen findet sie ein leeres Grab. Erst einmal wirkt das

nur wie ein weiterer Verlust. Jesus ist tot - und jetzt nicht einmal mehr da. Der Moment, in dem sie versteht, was das bedeutet, kommt erst später. Auferstehung beginnt in dieser Geschichte nicht mit einem Triumph, sondern mit Verwirrung, Enttäuschung und offenen Fragen.

Vielleicht ist das gar nicht so weit entfernt von anderen Übergängen im Leben. Auch eine Schwangerschaft ist eine Zeit zwischen dem, was war, und dem, was kommt. Man freut sich auf das Kind - und weiß gleichzeitig: Es wird anstrengend, unruhig, unvorhersehbar, so ganz Anders, als alles was man kennt. Neues Leben bringt nicht

nur Glück, sondern auch Veränderung. Aber genau darin liegt vielleicht die Hoffnung dieser Wochen. Dass die Zeiten des Wartens und des Verzichts nicht leer sind. Dass in ihnen schon etwas wächst, auch wenn man es noch nicht ganz greifen kann. Der Frühling zeigt das jedes Jahr neu. Noch ist nicht Sommer. Aber das Leben arbeitet längst daran.

Bild und Text: Pastoralreferentin Verena Huber

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10.

HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Weiterdenkertagung der RWU widmet sich der Wirksamkeit Sozialer Arbeit

Welche Wirkung soll und kann Soziale Arbeit entfalten? Diese Frage stand im Mittelpunkt der diesjährigen Weiterdenkertagung des Masterstudiengangs Management im Sozial- und Gesundheitswesen an der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten. Zu der Veranstaltung am 5. März waren Studierende, Alumni sowie Fach- und Führungskräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Prorektorin Heidi Reichle und Studiendekan Axel Olaf Kern richtete auch Sozial-

minister Manne Lucha ein Grußwort an die Teilnehmenden. Er betonte die große gesellschaftliche Bedeutung der

Sozialen Arbeit und stellte angesichts begrenzter Mittel die zentrale Frage: „Fördern wir das Richtige und fördern wir es richtig?“

Den Hauptvortrag hielt Sigrid James von der Universität Kassel. Unter dem Titel „Wirkung im Blick – Wirkungsorientierung im Sozial- und Gesundheitswesen“ sprach sie über die Bedeutung evidenzbasierter Ansätze. Wirkung bedeute vor allem eine kurz- bis mittelfristige Veränderung bei der Zielgruppe. Um diese besser zu erreichen, plädierte sie für klare Zieldefinitionen und eine sogenannte „Theory of Change“, bei der gewünschte Veränderungen und passende Indikatoren

systematisch festgelegt werden.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Verbänden, Stiftungen und dem Gesundheitswesen über aktuelle Herausforderungen aus. Ein gemeinsames Fazit: Prävention müsse künftig stärker in den Fokus rücken.

Am Nachmittag bot die Tagung verschiedene Workshops, unter anderem zu Selbsthilfe, Wirkungsorientierung in der Praxis oder zum Einsatz technischer Assistenzsysteme in der Pflege. Dabei wurde auch soziale Robotik vorgestellt, die ältere Menschen unterstützen und Pflegekräfte entlasten soll.



Bild: Kathrin Wöhrle

320 Studierende starten ins Sommersemester an der RWU

Rund 320 Studierende beginnen ihr Sommersemester an der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten. Zum Auftakt begrüßten Hochschule und Stadt die Erstsemester im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten und gaben ihnen erste Einblicke in Studium und Campusleben.

Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulleitung sowie der Stadt hießen die neuen Studierenden willkommen. Oberbürgermeister Clemens Moll ermutigte die Erstsemester, ihren Studienort zu entdecken und sich aktiv einzubringen. Auch Rektor Thomas

Spägle hob die Chancen des Studiums hervor und verwies auf vielfältige Angebote wie Auslandsaufenthalte oder Sprachkurse. Mit 74 Partnerhochschulen weltweit und rund 100 internationalen Studierenden zum Sommersemester biete die RWU zahlreiche Möglichkei-

ten für interkulturellen Austausch. Im weiteren Verlauf stellten sich das Rektorat, die Fakultäten sowie zentrale Einrichtungen der Hochschule vor. Zudem informierten die Verfasste Studierendenschaft und die Fachschaften über Mitwirkungsmöglichkeiten und Unter-

stützungsangebote im Studienalltag. Den Abschluss bildete eine von den Fachschaften organisierte Führung über den Campus und durch die Stadt Weingarten, bei der die Erstsemester ihre neue Studienumgebung näher kennenlernen konnten.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 23. März 2026

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, den 23. März, ab 15 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

In der kommenden Gemeinderatssitzung werden mehrere wichtige Themen beraten. Ein Schwerpunkt liegt auf dem aktuellen Sachstand zur Rad-schnellverbindung RS9, bei dem über den Fortschritt des Projekts informiert wird. Zudem wird die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027 behandelt. Hierzu wird ein

geändertes Vorgehen vorgestellt. Im Bereich Stadtentwicklung steht der vorhabenbezogene Bebauungsplan BP 169 „Ravensburger Straße 45“ auf der Agenda. In diesem Zusammenhang soll ein Wechsel des Vorhabenträgers beschlossen werden. Auch die General-sanierung des Hallenbads wird weiter vorangebracht: Der Gemeinderat entscheidet über die Vergabe des dritten

Maßnahmenpakets. Ein weiteres Thema betrifft den ruhenden Verkehr. Geplant sind eine temporäre Parkberechtigung sowie Anpassungen der Parkzeiten in den Tiefgaragen Stadtgarten und Löwenplatz. Darüber hinaus werden verschiedene Feststellungen von Jahresabschlüssen vorgenommen. Abschließend befasst sich das Gremium mit der Annahme und

Vermittlung von Spenden, Schenkungen sowie ähnlichen Zuwendungen und Sponsoringleistungen durch die Stadt Weingarten. Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gemeinderat

Die Beschlüsse finden Sie im Nachgang der Sitzung online im digitalen Bürgerportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten>.

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Finanzlage der Stadt Weingarten

In der letzten Gemeinderatssitzung stand die Finanzlage der Stadt ausführlich auf der Tagesordnung. Positiv festzuhalten: Die Kämmerei hat diesmal – anders als im vergangenen Jahr – zunächst das tatsächliche Ergebnis vorgestellt, bevor bereits über neue Ausgaben beschlossen wurde.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache. Im Jahr 2025 hat die Stadt 2 Mio. Euro mehr eingenommen und gleichzeitig 1,2 Mio. Euro weniger ausgegeben als im Haushalt vorgesehen. Das ergibt ein um 3,2 Mio. Euro besseres Ergebnis als geplant. Im Jahr 2024 hatten wir eine ähnliche Situation: rund 9 Mio. Euro war das Ergebnis besser als im Haushalt geplant.

Trotz dieser Entwicklung standen erneut Steuererhöhungen auf der Tagesordnung. Dafür gibt es verschiedene

Ursachen: einmal der Kauf des Schulerbüros, der regelmäßig unerwähnt bleibt, wenn es um Gründe für steigende Verschuldung und dauerhafte Haushaltsbelastung geht, dann die steigende Kreisumlage – unter anderem für die neuen Büros im Kreisbau – sowie Tragfähigkeit von Investitionen in Schulgebäude.

Schwer nachvollziehbar ist jedoch der erneute Vorschlag, die Grundsteuer zu erhöhen. Die Schätzung der Stadt für 2025 lag daneben. Nun sollen

64.000 Euro mehr erhoben werden – möglicherweise sogar noch mehr, falls andere Sparmaßnahmen nicht die gewünschten Effekte bringen.

Dabei wurde die Grundsteuer erst 2024 deutlich angehoben, obwohl sich gezeigt hat, dass die Einnahmen der Stadt ohnehin deutlich über den Planungen lagen. Ein Vorschlag der Verwaltung, diese Erhöhung wieder zurückzunehmen, blieb aus. Eine Steuererhöhung zu korrigieren damit das Ergebnis ausgeglichen ist, geht anscheinend nur in

eine Richtung.

Hier entsteht ein fragwürdiges Bild: Wenn mehr Geld als geplant in die Kasse kommt, entstehen repräsentative Büros. Wenn Einnahmen einmal etwas niedriger ausfallen, wird sofort über höhere Steuersätze für die Bürger gesprochen – selbst wenn an anderer Stelle ein deutlich besseres Ergebnis von 3,2 Mio. Euro erzielt wird.

Text: Maximilian Habisreutinger für die FWW

So viel und doch zu wenig?

Es geht mal wieder um das liebe Geld, und davon gibt es immer zu wenig - möchte man meinen, wenn man die Haushaltspläne studiert. Dann gibt es Meldungen über Jahresüberschüsse und Sparrunden gleichzeitig. Was soll man davon halten?

Die neuerliche Beratung über Haushaltsverbesserungen ist nötig, da das Regierungspräsidium nach wie vor die Finanzlage der Stadt Weingarten kritisch beurteilt. Der Doppelhaushalt wurde daher nicht voll genehmigt und stattdessen die Forderung wiederholt, die Aufgaben auf das Notwendigste und Unaufschiebbar zu begrenzen. Das Problem ist, dass die Planung für das Jahr 2027 bislang ein dickes Minus vorsieht. Das zeigt, dass die Bemühungen um die Haushaltskonsolidierung und die damit verbundene Einsparun-

gen nur eine kurze Halbwertszeit haben. Die Beträge werden regelmäßig durch die steigende Kreisumlage, Kosten der Kinderbetreuung und weitere Kostensteigerungen aufgezehrt. Das heißt nicht, dass die Bemühungen vergeblich waren, sonst wäre die Haushaltslage nicht nur angespannt, sondern hätte sich zum Desaster entwickelt. Allerdings steht der Gemeinderat spätestens alle zwei Jahre vor dem gleichen Thema und muss Beschlüsse fassen, um Einnahmen zu erhöhen oder Ausgaben zu senken. Kurzfristig helfen na-

türlich Steuererhöhungen wie sie für die Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer beschlossen wurden und auch die Diskussion über die Übernachtungssteuer geht in diese Richtung. Für uns als CDU-Fraktion ist das nicht der Ansatz, immer auf Steuererhöhungen zu setzen oder neue Abgaben einzuführen. Wir setzen uns auch weiterhin für Aufgabenkritik und mehr Verwaltungseffizienz ein. Hier gibt es schon positive Entwicklungen, aber es reicht eben noch nicht aus. Allerdings muss man anerkennen, dass der Umbau

einer Verwaltung auch Zeit braucht. Daneben fordern wir weiterhin, dass, wie in der Haushaltsdebatte beantragt, auch die Kosten bei der Kinderbetreuung untersucht werden. Das ist ein sehr wesentlicher Kostenblock, der sich stetig vergrößert. Sicherlich handelt es sich auch um eine große Pflichtaufgabe, aber auch hier muss ein Rahmen definiert werden, um die Lasten gerecht zu verteilen.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Spitalstraße 3
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + geringe Einengung der Fahrbahn + eingeschränktes Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 20. März 2026

Straße: Promenade + Schussenstraße + Gutenbergstraße + Kleine Straße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 17. April 2026

Straße: Schillerstraße + Gartenstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + habseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 20. März 2026

Straße: St.-Konrad-Straße 41
Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Gehwegsperrung
Anlass: Aufbau Baukran
Zeitraum: bis 20. März 2026

Straße: Rungsgasse 11
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Marienstraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Lägelerstraße 2
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Altdorfstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg, Halteverbot
Anlass: Rückbau Gebäude
Zeitraum: bis 30. Juni 2026

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

MIGRATION UND INTEGRATION

Integrationsbeirat tagt öffentlich am 24. März

Am Dienstag, den 24. März, tagt der Integrationsbeirat der Stadt Weingarten ab 18 Uhr in den Räumen des neuen „Haus des Ehrenamts“ im Seniorenweg 4.

Neben Berichten aus den drei Arbeitsgruppen wird sich der Beirat speziell mit konkreten Möglichkeiten der politischen Teilhabe des neugewählten Gremiums auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem darum, bereits bestehende

Handlungsspielräume zu erkennen und gegebenenfalls neue Regelungen zu diskutieren und festzulegen.

Text: Sabine Weisel

AUFRUF

Langfristiger Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Weiterhin suchen Flüchtende aus der Ukraine sowie anderen Ländern Asyl und Schutz in Deutschland. Die Stadt Weingarten stellt dies vor dem Hintergrund vollbelegter städtischer Wohnungen vor enorme Herausforderungen. Daher richten wir erneut einen Appell an alle Eigentümer und Vermieter: Sollten Sie leerstehenden Wohnraum langfristig vermieten wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Die Welle an Hilfsbereitschaft in Weingarten in den ersten Wochen nach Ausbruch des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine 2022 war beeindruckend: Sach- und Geldspenden wurden gesammelt sowie das private Gästezimmer beziehungsweise das verwaiste ehemalige Kinderzimmer spontan für Geflüchtete zur Verfügung gestellt. Dennoch erreichen uns bis heute dramatische Bilder von den Kriegsschauplätzen – eine Entspannung der Situation im Land beziehungsweise die Option auf eine baldige Rückkehr der Menschen lässt sich derzeit nahezu ausschließen. Aufgrund der weiteren Zuzüge ukrainischer Geflüchteter nach Weingarten sucht die Stadt weiterhin dringend nach langfristigem privaten Wohnraum für:

- **Ukrainische Geflüchtete**, die bislang in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises (beispielsweise 14 Nothelfer) unterkommen konnten und zeitnah ausziehen müssen.
- **Familien aus anderen Herkunftsländern, die seit einigen Jahren in städtischen Unterbringungen leben**, bislang auf dem privaten Mietmarkt allerdings keinen Erfolg hatten. Fa-

milien mit zwei bis drei Kindern, die ihren Weg der Integration vorbildlich gemeistert haben und durch die enge Betreuung und Begleitung der städtischen Flüchtlingssozialarbeit über ihre Pflichten als Mieter Bescheid wissen. Familien, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, deren Kinder in Kita oder Schule gehen, die sich in Weingarten ein neues Leben aufgebaut haben – aber weiterhin an den Hürden des privaten Mietmarktes scheitern.

Sollten Sie über ein Angebot verfügen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme mit dem städtischen Flüchtlingssozialarbeiter, Angelo Hasel, sehr freuen (Telefon: 0751 / 405-106).

Bitte beachten Sie: Die Stadt kann nur in ihrer Rolle als Vermittlerin und Ansprechpartnerin auftreten. Etwaige Mietverträge müssen direkt mit den jeweiligen Mieterinnen und Mietern privatrechtlich geschlossen werden. Die anfallenden Mietkosten werden zuverlässig durch das Jobcenter beziehungsweise durch die Mieter erstattet.

Text: Sabine Weisel

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch

in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

GRUNDSTÜCKSVERVERKEHR

Sichere Fahrradboxen am BOB-Bahnhof: Noch vier Plätze frei

Wer sein Fahrrad in Weingarten sicher abstellen möchte, hat am BOB-Bahnhof die Möglichkeit, eine von zehn Fahrradboxen zu mieten.

Die Miete einer Fahrradbox beträgt fünf Euro pro Monat, entsprechend 60 Euro im Jahr. Besonders praktisch: Die Mietverträge sind monatlich kündbar, sodass Nutzerinnen und Nutzer flexibel bleiben können. Derzeit sind von den zehn Fahrradboxen sechs bereits vergeben. Vier Plätze stehen somit noch zur Verfügung – eine ideale Gelegen-

heit für alle, die ihr Fahrrad sicher und wettergeschützt unterbringen möchten. Interessierte können sich per E-Mail an Grundstuecke@stadt-weingarten.de oder telefonisch unter 0751 / 405-305 bei der Stadt melden.

Text: Sachgebiet Grundstücksverkehr

EARTH HOUR

Weingarten macht das Licht aus

Am Samstag, den 28. März, um 20.30 Uhr gehen in Tausenden von Städten weltweit für eine Stunde die Lichter aus – auch in Weingarten. Die sogenannte Earth Hour setzt sich für mehr Klimaschutz und einen lebendigen Planeten ein.

Es begann mit einer einfachen Idee und ist längst ein globales Ereignis. Am 28. März hüllen auf Initiative des World Wide Fund For Nature (WWF) mehrere tausend Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt ihre Wahrzeichen, Plätze und Bürohäuser 60 Minuten lang in Dunkelheit. Auch Weingarten beteiligt sich und schaltet wie in den vergangenen Jahren die Beleuchtung auf dem Löwenplatz aus.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der weltweit größten Klimaschutzaktion teilzunehmen und das Licht auszuknipsen. Mit der Earth Hour fordert der WWF entschlosseneren Maßnahmen für den Klimaschutz und setzt sich für eine starke Demokratie

ein. „Dieses Jahr könnte eines der besten seit Beginn der Aufzeichnungen werden. Gleichzeitig gerät die Klimakrise angesichts anderer globaler Herausforderungen immer wieder in den Hintergrund. Dabei verschwindet sie nicht – im Gegenteil: Sie verschärft viele dieser Krisen zusätzlich. Genau deshalb ist die Earth Hour so wichtig: Sie rückt das Klima wieder in den Mittelpunkt“, teilt der WWF mit.

Auf der Website www.wwf.de/earth-hour gibt es weitere Informationen und eine Karte mit den Orten, die am 28. März teilnehmen.

Text: Carolin Schattmann

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 21. März
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 22. März, 5. Fastensonntag / Misereor-Kollekte
9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier
14 Uhr Kreuzberg: Kreuzwegandacht.
Wir treffen uns bei jeder Witterung bei der Aussegnungshalle
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 24. März
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 25. März, Hochfest Verkündigung des Herrn
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 27. März
8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 28. März
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle / drei Beichtväter)
16 Uhr Hl. Geist: Jugendkreuzweg der KJW (siehe Artikel)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag. Mitgebrachte Palmen werden gesegnet.

Sonntag, 29. März, Palmsonntag / Kollekte für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land
9 Uhr Hl. Geist: Palmweihe und Palmprozession, anschließend Eucharistie-

feier und gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus.
10.30 Uhr **St. Maria:** Palmweihe und Palmprozession, anschließend Eucharistiefeier, (Familiengottesdienst) mit der Musikgruppe „Mirjam“. Gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr **Basilika:** Palmweihe auf dem Basilikavorplatz, anschließend Eucharistiefeier beziehungsweise Palmprozession der Kinderkirche zum Gemeindehaus St. Martin. Dort Kindergottesdienst. Nach dem Gottesdienst in der Basilika ist Kirchencafé mit Palmbrezeln auf dem Basilikavorplatz (Bei Regen in den Kirchennahen Räumen)
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Schweigemeditation
Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:
Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags

17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:
vom 23.03. – 27.03.26: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 21 567 719

MESSINTENTIONEN

Basilika:
Freitag, 27.03.:
Gedenken Kathrin Sonntag
Samstag, 28.03.:
Gedenken Else und Josef Brons

St. Maria:
Sonntag, 22.03.: Jahrtag für Hildegard Heiss-Klamer; Gedenken für Karl und Ottilie Oppenländer; Alois Heiss
Dienstag, 24.03.: Jahrtag für Karl Grop-per

Hl. Geist:
Samstag, 28.03.:
Gedenken für Christina Brul

SEELSORGEEINHEIT

Misereor Fastenaktion



Die Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort: „Hier fängt Zukunft an“ und nimmt junge Menschen in Kamerun in den Blick, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen wollen. Zusammen mit dem Projektpartner

CODAS Caritas Douala fördert Misereor Berufsausbildung, stärkt Perspektiven und trägt dazu bei, Zukunft zu sichern. Denn Zukunft beginnt dort, wo junge Menschen Hoffnung schöpfen. Wo Ausbildung Leben verändert. Wo aus einem schwierigen Heute ein besseres Morgen wird. Für Ihre Spende in den Gottesdiensten am 21. / 22. März danken wir Ihnen ganz herzlich!

Kar- und Ostertage 2026 für Familien

Kindergottesdienste am Palmsonntag
9.00 Uhr Hl. Geist
10.30 Uhr St. Maria
10.30 Uhr St. Martin
jeweils Prozession ab Kirchplatz, dann Gemeindehaus

Kinderkartage St. Maria
Gründonnerstag, Karfreitag & Karsamstag:
jeweils 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Kinderkartage St. Martin
Gründonnerstag & Karfreitag:
17.00 Uhr Marienkapelle
Ostersonntag:
10.30 Uhr Treffpunkt Basilika vorne links, dann Marienkapelle

Jugendkreuzweg der KJW

Auch in diesem Jahr lädt die Katholische Jugend Weingarten (KJW) zum Jugendkreuzweg ein. Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, gemeinsam den Kreuzweg zu gehen und sich mit den einzelnen Stationen auf eine moderne und persönliche Weise auseinanderzusetzen. Mit Texten, Impulsen und Momenten der Stille greifen die Stationen Themen aus dem Leben junger Menschen auf und verbinden sie

mit den Ereignissen des Kreuzweges. Dabei steht das gemeinsame Nachdenken und Innegehen im Mittelpunkt. Der Jugendkreuzweg findet am 28. März um 16 Uhr in der Kirche Heilig Geist statt. Von dort aus gehen wir gemeinsam zu Fuß nach St. Maria und begehen unterwegs die einzelnen Stationen des Kreuzweges. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

„Bibel-Teilen“

Das nächste Treffen ist am Sonntag, 22. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28f.)

S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel

Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

KAB-Osterkerzenaktion 2026



Verkauf am Samstag, 21. März, in Hl. Geist, am Sonntag, 22. März, in St. Ma-

ria und am Palmsonntag, 29. März, in allen drei Kirchen.

Mit dem Beitrag von fünf Euro pro Kerze unterstützen Sie die internationale Arbeit der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) unserer Diözese in Uganda: Ihre Mithilfe ermöglicht den Aufbau von Jugendgruppen mit Präventionsangeboten gegen Drogen und Gewalt, die Schul- und Berufsbildung, die Unterstützung der Selbsthilfegruppen mit Einkommen schaffenden Projekten, die Ausbildung von Frauen als Mentorinnen zum Schutz vor häuslicher Gewalt und weiteren Projekten. Die KAB-Kerzen wurden feierlich gesegnet: Segen für alle, die an der Kerze mitgearbeitet haben, Segen für alle, die sie erwerben, Segen für die Menschen in Uganda. Der KAB-Freundeskreis Weingarten dankt sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

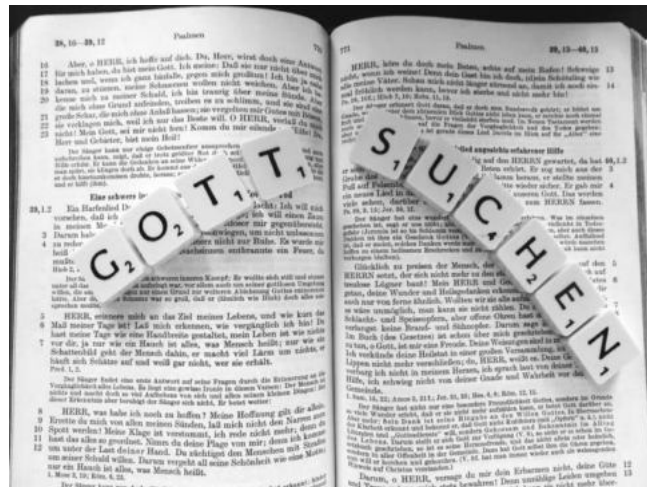
Text und Bild: Manfred Roth

Vorankündigung Kleidersammlung Aktion Hoffnung



In diesem Jahr findet wieder die Kleidersammlung der Aktion Hoffnung in unserer Seelsorgeeinheit statt.

Allerdings nicht wie bisher im März, sondern erst am Samstag, den 20. Juni. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.



Ausschuss „Eine Welt“ - Palmenverkauf



Auch in diesem Jahr sollen für Palmsonntag wieder kleine Handpalmen zum Verkauf angeboten werden. Viele fleißigen Hände haben wieder schöne Palmen gebastelt und bemalt. Jeder garantiert einmalig! Das Foto ist allerdings noch vom letzten Jahr. Sie sollen ja frisch sein, der Buchs ist noch nicht geschnitten.

Die Palmen werden am Mittwoch, 25. März, auf dem Wochenmarkt zwischen etwa 8 und 11.30 Uhr vor Strobels Läden und am Palmsonntag vor den beiden Gottesdiensten in St. Martin ver-

kauft werden (soweit dann noch welche übrig sind). Der Erlös kommt unserem Missions-Projekt „Grundschule Indonesien“ zugute.

Und direkt nebenan am gleichen Stand: Herzliche Einladung zu einem netten Pläuschchen beim „Coffee-Stop“ bei FairTrade-Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Diese Erlöse gehen an das diesjährige Misereor-Projekt, die Berufsausbildung junger Menschen in Kamerun.

Für den Ausschuss: Alexander Jürgens

Bibel im Gespräch

Wir hören, was sie uns zu sagen hat, tauchen ein, tauschen uns aus, diskutieren, was sie für uns bedeutet, und lassen uns stärken.

Diese Woche: Mt 26, 36-46: Jesu Gebet in Getsemani. Jesus hat Angst. Seine Jünger lassen ihn im Stich. Was

bedeutet das alles? Für die Gläubigen damals? Für uns heute?

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Spurensuche am Donnerstag, 26. März, wieder von 15 bis gegen 17 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

Alexander Jürgens

Beichtgelegenheit vor Ostern

Samstag, 28. März, Basilika: 9 – 10.30 Uhr (drei Beichtväter / Marienkapelle)
Karf Freitag, 3. April, Basilika: 8 – 12 Uhr (drei Beichtväter / Marienkapelle)
Karsamstag, 4. April, Basilika: 8.30 – 10.30 Uhr (drei Beichtväter / Marienkapelle)

Einladung zum Coffee-Stop

am Mi, 25. März 2026
von 8.30 – 12.00 Uhr
auf dem Wochenmarkt
in der Karlstraße
vor Strobels Läden



Vorbeikommen,
fairtrade Kaffee oder Tee trinken
und durch Einkauf oder Spende
zu einer gerechteren Welt beitragen

Wir bieten zum Kauf

leckeren selbstgebackenen Kuchen

zum Essen vor Ort oder zum Mitnehmen.

Die Erlöse aus Kaffee und Kuchen kommen der Arbeit von MISEREOR gegen Armut und Ungerechtigkeit in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute

selbstgebastelte Handpalmen

für Palmsonntag, - hier geht der Erlös an eine Grundschule in Indonesien, einem Projekt der Reutener Franziskanerinnen

Der Herr ist mein Hirte

Beim unserem letzten Krabbelgottesdienst stand ein bekannter und tröstlicher Bibeltext im Mittelpunkt: Psalm 23 – „Der Herr ist mein Hirte“. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien haben wir entdeckt, was es bedeutet, dass Gott wie ein guter Hirte für uns sorgt.

Mit vielen bunten Tüchern wurde in der Mitte des Raumes eine kleine Landschaft gestaltet – mit grünen Wiesen, Wasser und ruhigen Plätzen. Die Kinder durften selbst zu kleinen Schäfchen werden und sich auf dieser Landschaft

bewegen, spielen und ausruhen. So konnten sie auf ganz einfache und anschauliche Weise erleben, wie ein Hirte seine Schafe begleitet und beschützt. Im Anschluss an den Gottesdienst blieb noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein, bei dem sich die Familien austauschen konnten und die Kinder weiter spielen und basteln durften.

Wir freuen uns sehr über die vielen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher und auf den nächsten Krabbelgottesdienst!



WEITERE INFORMATIONEN

Kreuzweg der Arbeit



Die Betriebsseelsorge und die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) laden herzlich ein zum Kreuzweg der Arbeit am Freitag, 27. März, Treffpunkt um 17 Uhr vor der Liebfrauenkirche in Ravensburg. An mehreren Stationen entlang gehen wir durch die Innenstadt bis nach St. Jodok.

Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet: „Ge-Tragen - unterwegs im Zeichen der Hoffnung“. Der gemeinsame Weg soll trotz allen Problemen, die uns beschäftigen, Impulse zu einer hoffnungsvollen und zuversichtlichen Zukunft geben!

Im Anschluss gibt es bei einem Teller Suppe Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung.

Philipp Groll, Diakon und Betriebsseelsorger

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13

Mail: ekkehard.schmid@drs.de

Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10 400 900

Mail: franklin.pottananickal@drs.de

Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 561 774 -34

Mail: carolin.auge@drs.de

Monika Gröber, Gemeindeferentin, Telefon: 0751 / 56 127-14

Mail: monika.groeber@drs.de

Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575 / 17 17 166

Mail: verena.huber@drs.de

Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16

Mail: christiane.schupp@drs.de

Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-15

Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22 / basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage) Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr. Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 56 1774-77 / stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de

Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Katholische Gesamtkirchepflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



22. März 2026, Judika

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Erstling), mit Verabschiedung von Lore Hofer, Leiterin des Martin-Luther-Kindergartens, anschließend Kirchcafé und Sektempfang

Donnerstag, 26. März

16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

29. März 2026, Palmsonntag

11 Uhr Kleine Kirche, Gottesdienst für Kinder von 0-6 und ihre Begleitung,

Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Investitur von Pfarrerin Eva Ulmer, Stadtkirche (Dekan Hauff), anschließend Empfang im Gemeindehaus

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Investitur von Pfarrerin Eva Ulmer

Der Gottesdienst zur Investitur der neuen Pfarrerin Eva Ulmer am Sonntag, den **29. März**, beginnt um 14.30 Uhr. Zu Grußworten und Empfang ziehen

wir anschließend (gegen 16 Uhr) ins Gemeindehaus um. Zu beidem sind Sie herzlich eingeladen.

Abschied von Lore Hofer

Von insgesamt 45 Berufsjahren arbeitete Lore Hofer 35 Jahre lang beim Martin-Luther-Kindergarten in Weingarten neben der Stadtkirche. Nun verabschiedet sie sich als Leiterin in den Ruhestand. Über Jahrzehnte hat sie Generationen von Kindern begleitet, geprägt und gestärkt.

Am Sonntag, den **22. März**, wird sie im **Gottesdienst um 9.30 Uhr** feierlich verabschiedet, anschließend gibt es einen Sektempfang im Gemeindehaus. Sie sind zu beidem herzlich eingeladen.

ANKÜNDIGUNGEN

Nachmittag für die Ältere Generation

Am **Dienstag, 24. März, um 14.30 Uhr** gibt es wieder den „Nachmittag für die Ältere Generation“ im Gemeindehaus Heilig Geist, Untere Breite. „Kaffee oder Tee?“ – so lautet das Thema des Nachmittags mit Pfarrer Steffen

Erstling. Und zu Kaffee und Tee gibt es selbstverständlich auch wieder die leckeren selbstgebackenen Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Pfarrer Steffen Erstling

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Bürger
in
Kontakt  BÜRGER IN KONTAKT

Mitmachen bei BiK!

Bürger in Kontakt (BiK) fördert bürgerschaftliches Engagement und bringt Menschen mit gemeinsamen Interessen und Hobbys zusammen. Bei den Projekten, die im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2 stattfinden, können Interessierte gerne mitmachen. Alle Angebote sind kostenlos. Melden Sie sich!

Englischkonversation am Dienstagvormittag: Ansprechpartner Bernhard Wiggenhauser, Mail: b_wiggenhauser@kabelbw.de

Spanischkonversation am Montagvormittag: Fernando Scheffler, Mail: fernando.scheffler@t-online.de

Italienischkonversation am Dienstagabend: Marco Zanotta, mobil: 0039 / 34 28 076 057

Italienischkonversation am Freitagvormittag: Brigitte Herz, Mail: br-herz@web.de

Zu den Konversationsrunden ist herzlich willkommen, wer sich in der jeweiligen Sprache über Aktuelles gerne austauschen möchte. Mittlere Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Deutschstammtisch für Ukrainer am Mittwochnachmittag: Dieter Widmann, Mail: dieter.g.widmann@web.de

Kreativ mit Papier am Mittwochnachmittag: Anni Reichmann, Telefon 0751 / 43 532

BiK-Lesewelt mit BiK-Bücherkiste: Sieglinde Zimmer-Meyer, Mail: sieglinde.weingarten@gmx.de

Deutsch-polnischer Freundeskreis: Bertram Nold, Mail: b.nold@t-online.de

BiK-Kleinhandwerkerdienste und BiK Digital: Enrico Nicoletti, Mail: bik-digital@web.de

Patenschaften für ein Stück Weingarten: Walter Reichmann, Mail: walter.reichmann@googlemail.com

BiK-Bürodienst: Anni Reichmann, Telefon 0751 / 43 532

Behördenlotse: Barbara Baur, Mail: b.m.baur@gmx.de

Bürger in Kontakt
Sprechstunden: mittwochs 10 bis 12 Uhr
Telefon: 0751 / 55 74 549
Mail: bik-wgt@web.de

Wer hat Lust auf's Kartenspielspielen?

Bürger in Kontakt (BiK) möchte eine neue Kartenspielrunde ins Leben rufen. Dafür sucht BiK interessierte Mitspieler, die auch die Geselligkeit mit anderen schätzen.

Bürger in Kontakt (BiK) sucht Interessierte aus Weingarten, Ravensburg und Umgebung für die Neugründung einer geselligen Kartenspielrunde. Gespielt werden können zum Beispiel Canasta, Rommé, Skat oder Ähnliches. Die Treffen sind einmal in der Woche oder alle 14 Tage geplant. Termine werden flexibel miteinander abgesprochen und auch die Örtlichkeit. Wer Freude hat am

Kartenspielen und Lust auf eine lockere, gemütliche Runde, kann sich gerne melden. Spaß und Spiel, aber auch das Zusammensein stehen im Vordergrund. Steffani Israel freut sich über interessierte Mitspieler. Telefon: 0751 / 43 795, Email: steffani.israel@gmx.de.

Texte und Bild: Margret Welsch



Bube, Dame, König, Ass: Wer spielt mit bei Rommé, Canasta oder Skat?

AUFRUF

Ehrentag: Mitmachen zur Feier des Grundgesetzes

Zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai lädt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier alle Vereine, Gruppen, Firmen, Initiativen und Einzelpersonen im ganzen Land dazu ein, das gesellschaftliche Miteinander zu feiern – mit einem bundesweiten Mitmachtag.

Ob Straßenfest, inklusives Fußballturnier, Spieleabend im Seniorenstift oder Kunst-Workshop – Vereine, Organisationen, Unternehmen, Familien und andere Gruppen sind aufgerufen, zum sogenannten Ehrentag am 23. Mai Mitmach-Aktionen anzubieten. Spaß und Begegnung sollen im Mittelpunkt

stehen. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) fördert Projekte, die im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai stattfinden, mit bis zu 500 Euro. Bewerben können sich Einzelpersonen, die für sich selbst oder im Namen von gemeinnützigen Initiativen oder Grup-

pen, nicht eingetragenen Vereinen und Vereinen in Gründung ihre Idee einreichen.

Alle Informationen gibt es unter www.ehrentag.de oder direkt bei der DSEE unter www.d-s-e-e.de/aktionsfoerderung-programm-ehrentag/.

Die Stadt Weingarten freut sich über

jede Gruppe, die eine Mitmachidee zum 23. Mai in die Tat umsetzt, und unterstützt die Projekte sehr gerne unter anderem im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Text: Carolin Schattmann

KULTUR

KULTUR UND TOURISMUS

Weingarten erfolgreich bei Prospektbörse

Am Freitag, 13. März, war die Tourist-Information bei der diesjährigen Prospektbörse Oberschwaben in Bad Schussenried präsent und konnte wertvolle Eindrücke für die neue Tourismussaison sammeln. Die von der Oberschwaben Tourismus GmbH organisierte Prospektbörse dient traditionell als Plattform für den Austausch zwischen Tourist-Informationen, Gastgebern, Freizeiteinrichtungen und touristischen Leistungsträgern der gesamten Region.

Für Weingarten bot die Veranstaltung die Gelegenheit, sich mit benachbarten Kommunen zu vernetzen, aktuelle Entwicklungen in der Region kennenzulernen und das Informationsangebot für Gäste weiter zu optimieren.

Luca Wiggerhauser, Azubildender der Tourist-Information, zog nach seiner ersten Teilnahme ein durchweg positives Fazit: „Die Prospektbörse war für uns eine echte Bereicherung. Wir konnten zahlreiche Kontakte knüpfen, einen umfassenden Überblick über die touristische Lage in Oberschwaben gewinnen und viele Flyer und Prospekte aus der Umgebung direkt mitnehmen – das spart uns Zeit und Aufwand.

In Gesprächen und auch in der Begrüßungsrede wurde unsere Stadt mehrfach positiv erwähnt, viele Besucher hatten bereits Flyer von uns und zeigten Interesse an künftigen Aktualisierungen.“

Die gesammelten Materialien und Kontakte fließen nun direkt in die Vorbereitung der kommenden Tourismussaison ein.

Die Tourist-Information bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich darauf, die Saison 2026 mit frischen Impulsen und erweiterten Angeboten erfolgreich zu gestalten.

Text und Bild: Selina Müller



Ute Wanner und Luca Wiggerhauser bei der Prospektbörse in Bad Schussenried.

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinopogramm in der Linse

Licht aus, Welt aus, Film an. Ab ins Kino!

GELBE BRIEFE

Derya und Aziz, ein Künstlerpaar aus Ankara, führen mit ihrer Tochter ein erfülltes Leben – bis ein Vorfall alles verändert. Plötzlich verlieren sie Arbeit und Wohnung und geraten ins Visier des Staates. Während Aziz an seinen Überzeugungen festhält, wächst die Distanz zur Tochter. Drama
Di 24.03. - Mi 25.03. 18.00

EXHIBITION ON SCREEN: TURNER & CONSTABLE

Zum 250. Geburtstag von Turner und Constable beleuchtet diese Doku ihre verflochtenen Lebenswege und ihr künstlerisches Vermächtnis. Mit Einblicken in Skizzenbücher, persönliche Dokumente und Einschätzungen führender Experten. Dokumentarfilm
Fr 20.03. 17.00 (Englisch OmU) So 22.03. 18.00 (Englisch OmU) Di 24.03. 17.00 (Englisch OmU)

NOUVELLE VAGUE

Paris, Ende der 50er: Jean-Luc Godard hat als Einziger noch keinen Film ge-

dreht. Mit wenig Geld und viel Mut entsteht schließlich „Außer Atem“ („À bout de souffle“) – ein Werk, das Filmgeschichte schreibt und das Kino verändert hat. Komödie

Fr 20.03. 19.00 Sa 21.03. 20.15 So 22.03. 16.30 & 20.15 Di 24.03. 20.15 (Französisch OmU) Mi 25.03. 20.15



DJ Ahmet

Beats vom Traktor: Der 15-jährige Schafhirte Ahmet träumt mit seiner selbstgebaute Soundanlage von einem anderen Leben. Doch zwischen konservativem Dorf, strengem Vater und fehlender Infrastruktur scheint die Musikwelt unerreichbar – bis Begegnungen alles verändern. Komödie

Do 19.03. 20.15 Fr 20.03. 21.15 Sa 21.03. 18.00 So 22.03. 19.00 Di 24.03. 19.00 Mi 25.03. 19.00 (Türkisch OmU)

G.O.A.T. – BOCK AUF GROSSE SPRÜNGE

Ein kleiner Ziegenbock bekommt die Chance, in einem Profi-Team den harten Sport Roarball zu spielen. Trotz Skepsis der anderen will er allen beweisen, dass auch die Kleinsten ganz groß rauskommen können. Animationsfilm
Sa 21.03. - So 22.03. 16.00 Sa 28.03. - So 29.03. 16.00

CALLE MÁLAGA – EIN ZUHAUSE IN TANGER

Die 79-jährige María Ángeles lebt für ihre Wohnung in Tanger. Als ihre Tochter sie verkaufen will, weigert sie sich, ihr Zuhause aufzugeben – und kämpft mit Witz und Herz für ihr selbstbestimmtes Leben. Komödie, Drama
Do 26.03. - Fr 27.03. 17.00 & 20.30 Sa 28.03. - So 29.03. 18.00 Di 31.03. 19.00 Mi 01.04. 19.00 (Spanisch OmU)

A USEFUL GHOST

March liebt seinen Staubsauger – denn darin lebt die Seele seiner verstorbenen Frau Nat weiter. Während Familie und Gelehrte entsetzt reagieren, versucht seine Mutter, die ungeliebte Schwiegertochter endgültig loszuwerden. Komödie
Do 26.03. - Fr 27.03. 18.00 Sa 28.03. 20.15 Di 31.03. - Mi 01.04. 20.30

LA GRAZIA

Zum Ende seiner Amtszeit steht ein italienischer Staatspräsident vor schwierigen politischen und persönlichen Entscheidungen. Zwischen Verantwortung, Zweifel und Moral sucht er Halt bei seiner Tochter – und Antworten auf die Frage nach dem eigenen Gewissen. Drama
Do 26.03. - Fr 27.03. 19.30 Sa 28.03. 20.15 So 29.03. 16.30 & 19.00 Di 31.03. 18.00 (Italienisch OmU) Mi 01.04. 18.00

Konzert „Yxalag - Oi Tate“

Am 28. März um 19.30 Uhr.

Sieben Freunde, vereint seit dem Musikstudium in Lübeck, teilen ihre Leidenschaft für Klezmer und Weltmusik. Mitreißend, virtuos und voller Spielfreude begeistert Yxalag auf internationalen Festivals wie Fürth, Malta und dem Schleswig-Holstein Musik Festival.

Ihr fünftes Album „Oi Tate!“ verbindet neuinterpretierte Klezmerklassiker, sephardische Wurzeln und Eigenkompositionen zu lebendiger musikalischer Vielfalt.



Foyerkonzert „Platonow“

Am 27. März um 22.30 Uhr.

Die Band Platonow aus Ravensburg hat ein abwechslungsreiches Set eigener Songs im Gepäck. Auch wenn sie mit Drums, Bass, Gitarre und Gesang in einer recht klassischen Besetzung auf die Bühne kommen, so gelingt es ihnen im Lauf des Abends doch immer wieder zu überraschen. Auf Singer-Songwriter-Stücke folgen jazzige Töne, auf eine emotionale Ballade eine eingängige Rocknummer.

Das ist unterhaltsam und sicher nie langweilig. Eine wichtige Rolle dabei übernehmen auch die Texte. Platonow singen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch. Und es gelingt ihnen mit ihren assoziativen Zeilen, jede Zuhörerin und jeden Zuhörer auf eine individuelle Gedankenreise zu entführen. Sicherlich, so sagen die Bandmitglieder, ist es mehr Zuhör- als Partymusik. Und Sänger Nik Schneider ergänzt: „Das

Schöne ist, dass die Songs für jede und jeden was anderes bedeuten. Diese Offenheit wollen wir den Stücken auf jeden Fall lassen.“

Platonow treten beim Foyerkonzert in der Linse als Sextett inklusive Bläser-Sektion auf.

Hutkollekte



Texte: Kulturzentrum Linse

Bilder: Veranstalter

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Auflösung, Gewinner und Preise Narrenblättlerätsel

Am Funkensamstag wurden im Zunfthaus der Plätzlerzunft folgende Gewinner gezogen.

Je ein Gutschein Christines Haarstudio 30 Euro: Martin Rentmeister, Andi & Conny Reuter

Weingarten-Gutscheinkärtle 25 Euro (gesponsert vom NV Bockstall): Nicola Stegmann

Blumengutschein 25 Euro Blumen am Park: Sabrina Kees

Zwei Eintrittskarten für Razorbacks: Nicole Knebel

Zwei Eintrittskarten für Plätzlertheater:

Phillip Zülke, Hannelore Kees

Je ein Weingarten-Kalender: Nicola Stegmann, Jörg Huber, Eugen Hund, Rainer Oehlschläger, Tanja Korell, Steffi Kopf, Alex Pick, Gruppe Koch-Zülke/Roland Haag/Rita Hütter

Care-Paket Buchmann groß: Rebecca Rentmeister

Care-Paket Buchmann klein: Doris Hepp

Tasse Fanfarenzug: Benedikt Geiger

Konfettinudeln: Hilde Roth

Flasche Wein: Clara Schwab

Flasche Schnaps: Martina Roth-Geiger

Flasche Hendriks Secco: Andrea Eger

Farny Bier-Brand: Gerhard Herrmann

Flasche Prosecco: Ilse Rentmeister

Flasche Sekt: Barbara Scheurer-Straub

Noch nicht abgeholten Preise können zu den Öffnungszeiten der Zunftstube dort geholt werden.

Lösungswort „Endlich wird angebagert“

Die Antworten im Einzelnen:

Ergoetzen, Nusschalenhansel, Dreamcity, Leo, Immaterielles Kulturerbe, Clique, Haslachburg, Weingeist, Illertissen, Roelli Roelli Suppechnoelli, Dormero, Arnold, Nasenzug, Goscha-Marie-Mofa-Cup, Epiphanie, Base, Amtshaus, Gsaelzbaer, Gautschen, Eisbachwelle, Roland, Tollheit.

Plätzlertheater

Auch in diesem Jahr lädt die Laienspielgruppe der Plätzlerzunft zu einem unterhaltsamen Theatererlebnis ein. In diesem Jahr steht die Komödie „Residenz Schloss & Riegel“ von Winnie Abel auf dem Programm – ein Stück voller turbulenter Verwechslungen, schräger Charaktere und amüsanten Momente.



Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände landen die beiden Rentner Irmgard und Hermann nicht – wie geplant – in einer komfortablen Seniorenresidenz.

Doch wo genau hat ihr eifriger Neffe Stefan sie stattdessen untergebracht? Schon bald begegnen sie der wortgewandten Jaqueline, dem unglücklichen Kalle, der grundsätzlich zur falschen Zeit am falschen Ort ist, dem schweig-

samen Boris und einer mysteriösen Baronin. Schnell wird klar: Hier stimmt etwas nicht!

Was genau vor sich geht, erfahren die Besucherinnen und Besucher am besten selbst – bei einem humorvollen Ausflug in die „Residenz Schloss & Riegel“.

Letzte Chance das Theater im Gemeindehaus St. Martin, Irmentrudstraße 12, zu sehen am:

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr
Samstag, 21. März, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf über Heike Walser, Telefon 0751 / 7643 258.

Texte und Bild: Bettina Niederer

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Auf die Berger Höhe nach Wangen

Von Wangen geht es auf die Berger Höhe mit schöner Aussicht ins Allgäu. Danach werden die Obere Argen bei der Lottenmühle überquert, der Elitzer See passiert. Dann wird durch Herzmann und Kolbenholz zum Schindbüchel gewandert, wo der neue Turm der Landesgartenschau steht.

Treffpunkt: Dienstag, 31. März, um 12 Uhr, Festplatz Weingarten.

Rückkehr gegen 18 Uhr.

Gehzeit: 3 Stunden, 11 km, 70 Hm.

Fahrpreis: 6 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.

Einkehr: vorgesehen in Wangen.

Anmeldung: ab 27. März unter Telefon 07529 / 14 19 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wanderführung: Frowin Riedmayer.

Sonstiges: Wir bilden Fahrgemein-

schaften. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wenn man auch Fahrer ist und ob man mit einkehrt.

Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, Wechselschuhe, gegebenenfalls Stöcke.

Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus.

Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 1 gewinnt mit 5,5 : 2,5 gegen Leutkirch 1

Gegen den Mitkonkurrenten für den Aufstieg in die Landesliga konnte die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten einen deutlichen Sieg mit 5,5:2,5 erringen. An mehreren Brettern ging es allerdings recht wechselhaft und turbulent zu, so dass auch ein anderes Ergebnis möglich gewesen wäre.



Den ersten Einzelsieg für Weingarten holte Stefan Günther (Brett 4), der seinen Gegner positionell ohne jedes Gegenstück richtiggehend erdrückte. Dirk Schmidt (5) gewann mittels einer Turmfesselung erst Material und dann die Partie. Auch Wieland Hoffmann (6) holte in einem Turmendspiel mit einem Mehrbauer den ganzen Punkt. Auf Brett 2 gab Maximilian Habisreutinger für diese Saison seinen Einstand und gewann in einem vorteilhaften Endspiel durch Zeitüberschreitung des Gegners. Do-

minik Kern (7) gewann in einem spannenden Damenendspiel sogar noch, obwohl es zwischenzeitlich auch anders ausgesehen hatte. Auf Brett 8 konnte Dan Woo in der längsten Partie des Tages mit Kampfgeist und Turnierfähigkeit noch ein Remis holen, nachdem der Leutkircher einige Gewinnmöglichkeiten ausgelassen hatte. Da spielte es keine Rolle mehr, dass Julian Kraft (1) gegen den wertungsstärksten Leutkircher seine erste Saisonniederlage erlitt und E. Christ (3) nach Auslassen eines Dauerschach ebenfalls verlor. Damit wird es im April eine überaus spannende Schlussrunde in der Bezirksliga geben.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

Deutsches Sportabzeichen

Der Turnverein Weingarten nimmt am Mittwoch, 15. April, erstmals in diesem Jahr wieder das deutsche Sportabzeichen ab.



zahlreiche Teilnehmer. Treffpunkt ist an der Tribüne im Stadion.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit

und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich vorab im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de über die Anforderungen zu informieren.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter sportabzeichen@turnverein-weingarten.de oder 0751 / 97 786 711.

Weitere Termine auf www.turnverein-weingarten.de.

Text: Achim Müller
Grafik: privat

Wir sind ab 18 Uhr im TeleData-Stadion am Lindenhof und freuen uns auf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder, wir laden am Freitag, den 17. April 2026, um 19 Uhr alle Mitglieder ins Vereinsheim des Eisschützenclubs in der Haslachstraße 6 in Weingarten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Top 1: Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden

Top 2: Kassenbericht

Top 3: Jahresberichte

Top 4: Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers

Top 5: Anträge / Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens 10. April 2026 schriftlich an den Ersten Vorsitzenden des SSV Weingartens, Patrick Hrubesch, Erlenstrasse 1 in 88255 Baidt oder per E-Mail an vorstand@ssv-weingarten.de.

Patrick Hrubesch
Erster Vorsitzender

SSV überzeugt beim ISSC

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten zeigten bei den stark besetzten Internationalen Sindelfingen Swimming Championships (ISSC) ein starkes Wochenende. In einem großen Teilnehmerfeld überzeugten die jungen Athletinnen und Athleten mit vielen persönlichen Bestzeiten.

Das sportliche Highlight aus Weingarten setze Sebastian Göser (Jahrgang 2011) mit Platz zwei über 200 Meter Rücken in der Jugend-B-Wertung. Über 100 Meter Rücken erreichte er zudem das Finale seines Jahrgangs und verbesserte dort nochmals seine Zeit.

Phillip Walz (Jahrgang 2010) zeigte besonders über die Freistilsprints starke Leistungen. Über 50 Meter Freistil (27,06 Sekunden) und 100 Meter Freistil (1:01,91 Minuten) unterbot er die Qualifikationszeiten für die württembergischen Meisterschaften.

Persönliche Bestzeiten erzielten Ludwig Leitner (2010) über Rücken und Freistil sowie Danylo Balitskyi (2009) über 50 Meter Rücken, 100 Meter

Freistil und 200 Meter Lagen. Artur Klausner (2011) und Tim Messerschmidt sammelten wichtige Wettkampferfahrung und weitere Bestzeiten.

Bei den Mädchen überzeugte vor allem Emma Sawatzki (2010) über 200 Meter Lagen, 200 Meter Freistil sowie die Sprintstrecken. Auch Pia Brugger (2009) und Leonie Singler (2011) absolvierten mehrere Rennen mit persönlichen Bestzeiten. Sarah Hess (2010) und Annabell Konrad (2011), die besonders über Brust überzeugte, zeigten ebenfalls starke Leistungen. Weitere Wettkampferfahrung sammelten Sophie Walz (2012), Helen Seeger (Jg. 2014) und Annika Zeh (2015).

Text und Bild: Annett Sawatzki



SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

Auszeichnung als „Mannschaft des Jahres“

Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs „50 Jahre SV Welfen Weingarten Tischtennis“ gelang der 1. Mannschaft ein großer Coup: Die Meisterschaft in der Landesliga SO-Württemberg. Der Sportverband Weingarten honorierte dies bei der Sportlerehrung mit dem Titel „Mannschaft des Jahres 2025“.

Seit 1974 spielten die Balljongleure der 1. Herren-Mannschaft bereits auf Bezirksebene Allgäu-Bodensee in Bezirksklasse und Bezirksliga erfolgreich mit – lange Jahre unter der Abteilungsleitung und Mannschaftsführung von Ehrenmitglied Klaus Meyer (siehe Bild).

Doch erst zur Saison 2017/2018 gelang erstmals der Sprung auf die ober-schwäbische Ebene. Von da an schlug man in der Landeskategorie auf, damals bereits mit den Routiniers Dr. Yingping He, Thomas Hau und Uwe Panis, die auch heute noch zum Kern der Mannschaft gehören (siehe Bild). Dank Verstärkung aus der eigenen TT-Jugend – Mika Voss und Moritz Schall – und durch den Neu-Weingartener Michael

Mayer-Rosa schafften die Welfen-Löwen 2020 erneut den Aufstieg, diesmal in die Landesliga. Angeführt von dem weiteren Neuzugang Tim Oelze und ergänzt durch Nachwuchsspieler David Panis und Abteilungsleiter David Bockstahler war die 1. Mannschaft des SV Welfen Tischtennis schließlich in der Jubiläumssaison 2024/2025 nicht aufzuhalten und krönte die Saison mit der Landesliga-Meisterschaft.

Damit ist man in der Verbandsliga Baden-Württemberg (Süd) in einem erlesenen Kreis angekommen, um sich mit Traditionsvereinen wie dem Ex-Bundesliga-Club SSV Reutlingen und dem SSV Ulm 1846 sowie als einzigem Lokalrivalen mit dem SV Amtzell zu messen.



Blicken voller Stolz auf die gläserne Trophäe: Ehrenmitglied K. Meyer; D. Panis, T. Oelze, U. Panis, T. Hau, Dr. Y. He, Abteilungsleiter D. Bockstahler mit OB Clemens Moll (v.l.). Es fehlen: M. Voss, M. Mayer-Rosa und M. Schall

Text und Bild: Uwe Panis

Radtreff Schussental startet am 31. März

Der Radfahr-Verein Weingarten startet den beliebten Radtreff im Schussental in diesem Jahr am Dienstag, den 31. März. Treffpunkt ist bis zum 29. September jeden Dienstag um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Realschule Weingarten in der Abt-Hyller-Straße / Ecke Hähnlehofstraße.

Wir bieten in diesem Jahr insgesamt sechs Leistungsgruppen für Renn- und Tourenradler sowie E-Biker an. Die

Bandbreite der Durchschnittsgeschwindigkeiten bewegt sich, je nach Gruppe, zwischen 15 bis 30 km/h, die Touren

sind zwischen 40 und 90 Kilometer lang. Alle können selbst ausprobieren, in welcher Gruppe man mitradeln will. Eingeladen sind alle Radfahrerinnen und Radfahrer, die Lust auf abwechslungsreiche Touren in geselliger Runde haben. Natürlich sind auch Radsportfreunde mit E-Bikes herzlich willkommen. Voraussetzung ist das Tragen eines Fahrradhelms, ein verkehrssicheres Fahrrad und die Einhaltung der StVO. Empfohlen wird die Verwendung von sportlicher Radkleidung. Unsere Grup-

pen werden von erfahrenen Guides geführt.

Wir bieten für alle interessierten Radsportbegeisterten eine einmonatige Schnupper- und Kennenlernphase an. Danach freuen wir uns, wenn es Dir gefällt und Du Dich uns anschließest.

Mehr Informationen zum Radtreff findest Du auf unserer Homepage unter <https://rv-weingarten.de/radtreff/>

Text und Bild: Manfred Ströhm



GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Klausurtagung 2026

Das DRK Weingarten trifft sich in Mochenwangen.



Gemeinsam zum Erfolg

Im Rahmen der Vorstandsarbeit des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Weingarten trafen sich die Mitglieder zu einer intensiven Klausurtagung, um gemeinsam die zukünftige Ausrichtung zu besprechen. Im Mittelpunkt stand die Zukunftsplanung, bei der es darum ging, klare Ziele zu definieren und langfristige Strategien zu entwickeln, wie beispielsweise Spenden generiert werden und Mitglieder gewinnen werden können. Ein besonderer Fokus lag auf dem Entwickeln von Visionen, die als Leitbild für die kommenden Jahre

dienen sollen. Die gemeinsame Weiterentwicklung neuer Ideen zeigte, wie wichtig der Austausch und die Zusammenarbeit im Team sind, um die Arbeit des DRK nachhaltig zu stärken. „Unsere Vorstandsklausur war geprägt von Offenheit, Teamgeist und dem gemeinsamen Wunsch, unseren Ortsverein aktiv weiterzuentwickeln“, so die positive Bilanz des DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Georg Roth.

Text und Bild: DRK Weingarten

SOZIALES

INTEGRATIONSZENTRUM

HeimatKiste

Im Garten des Integrationszentrums in Weingarten stehen seit 2019 Hochbeete – unsere sogenannten „HeimatKisten“. Diese werden Menschen mit und ohne internationale Geschichte kostenlos zur Verfügung gestellt.

Jede Person oder Familie kann im Laufe des Gartenjahres ihr eigenes Beet individuell bepflanzen, pflegen und ernten. Beim gemeinsamen Gärtnern entstehen Begegnungen, Gespräche und neue Kontakte. Für Menschen, die in Weingarten eine neue Heimat gefunden haben, bietet das Beet die Möglichkeit, im wahrsten Sinne des Wortes neue Wurzeln zu schlagen. Gleichzeitig ist es für Menschen ohne eigenen Garten eine schöne Gelegenheit, selbst angebauten Salat und Gemüse zu genießen. Die „HeimatKisten“ schaffen Raum für

Austausch, Begegnung und ein wertschätzendes Miteinander.

Die gemeinsame Befüllung und Bepflanzung der Hochbeete findet am 26. März um 16.30 Uhr statt, damit rechtzeitig zum Start der Gartensaison die ersten Pflänzchen in die Erde kommen. Für Erde und Pflänzchen wird gesorgt. Im Herbst möchten wir dann gemeinsam ein Erntefest feiern.

Text und Bild: Petra Junker





Offenes Singen im Hospiz Ambulant

„Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen!“ C. Lehmann

Singen macht glücklich, verbindet, beschwingt und bringt uns in „Stimmung!“ Da lacht unser Herz!

Für einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zweistimmiges benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse!

Leitung: Schtine Ruoff, Chorleiterin

Termin: Mittwoch, 25. März

Zeit: 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten

Ohne Anmeldung

„Trauerbänke“ auf den Friedhöfen

Einmal im Monat bieten wir Trauergespräche direkt auf den Friedhöfen in Weingarten an. So können Sie unsere Trauerbegleiterinnen dort erreichen, wo Sie sowieso hingehen.

An der „Trauerbank“ sind wir für Sie da, hören zu, sprechen oder schweigen mit Ihnen.

Die Trauerbank kann auch ein Ort der Verbindung mit anderen Trauernden sein, beispielsweise für mitfühlenden Austausch. Ob man auf der „Trauerbank“ miteinander schweigt oder spricht, das entscheiden alle selbst. Die Bank bietet einen geschützten Raum für Menschen, die in ihrer Trauer einen Ort suchen, um zur Ruhe zu kommen, zu gedenken, zu weinen, zu erinnern oder einfach nur zu sein.

Die Bank wird durch Sitzpolster gekennzeichnet sein.

Marienfriedhof:

Bank am Hauptweg in der Abteilung X.

Termine: jeden letzten Montag im Monat (außer Mai: 18. Mai!), 16 bis 17 Uhr, nur bei trockener Witterung

Begleitung: Ulla Meliögnig, Trauerbegleiterin

Kreuzbergfriedhof:

Bank an der Aussegnungshalle

Termine: jeden vierten Freitag / Monat, 10 bis 11 Uhr

Begleitung: Tina Kiechle, Trauerbegleiterin

Texte: Dorothea Baur

KINDERGARTEN

KITA JOSEPH GABLER

Ausflug auf den Hühnerhof

Wie leben die Hühner und wie werden die Eier so schön bunt? Wir waren am 11. März mit unseren Grün- und Rotfüßlern auf dem Hühnerhof in Mocken.

Als wir angekommen sind, hat uns Herr Traunecker, dem der Hühnerhof gehört, begrüßt. Gemeinsam haben wir zuerst noch gevespert und uns für die Führung gestärkt. Dann ging es los. Zuerst wurde die Eiersortiermaschine begutachtet. Jedes Ei wird kontrolliert und dann der Größe nach zugeordnet. Das war spannend. Danach ging es zu den 2.000 Hühnern. Herr Traunecker hat uns gezeigt, was Hühner fressen und wie sie bei ihm leben, wo die Eier gelegt werden und wie sie zur Eiersortiermaschine kommen. Natürlich wurden die Hühner genau angeschaut, und wir konnten sie sogar streicheln.

Nun kam der ganz spannende Teil: die Eierfärbemaschine. Hier konnten wir beobachten, wie die Eier gekocht und gefärbt werden. Zum Schluss bekam jedes Kind ein gefärbtes Ei. Darüber haben sich alle sehr gefreut.

Vielen Dank an Familie Traunecker, dass sie sich für uns Zeit genommen haben!

Nach der Hinfahrt mit dem Bus ging es auch mit dem Bus wieder zurück. So ging ein spannender Ausflug mit vielen neuen Eindrücken zu Ende.



Text und Collage: Sarah Krause

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Frühling in Bron - Gymnasium zurück vom Gegenbesuch

Wenn Engel reisen, scheint die Sonne. Demnach müssen die 18 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Weingarten echte Engel sein, denn sie konnten während ihres Aufenthalts in Bron durchgehend das schöne Wetter genießen.

Die Franzosen aus der Partnerstadt waren ja schon im Dezember in Weingarten gewesen, und jetzt stand der Gegenbesuch an. Meist gemeinsam mit ihren Austauschpartnern besichtigten die Jugendlichen aus Weingarten Lyon, lernten die Lyoner Variante von Boules, spielten zusammen Badminton - und natürlich: Sie lernten den Alltag der Broner Familien kennen. Trotz der mitunter großen kulturellen Unterschiede verstanden sich alle gut. Die Jugend-

lichen konnten so die Beziehungen vertiefen, die beim Besuch der Franzosen Ende November entstanden waren.

Viele Deutsche wollen nächstes Jahr wieder dabei sein - ein Zeichen, dass der Austausch zwischen dem Collège

Théodore Monod und dem Gymnasium Weingarten sehr lebendig ist.



Robotics-AG holt ersten Platz

Die Robotics-AG des Gymnasiums Weingarten feierte am vergangenen Wochenende einen großartigen Erfolg: Beim Robotik-Wettbewerb in Vöhringen sicherte sich unser Team Raubtiermodus den ersten Platz.

Die beiden Schüler Daniel Kuhn und Tobias Oehler setzten sich mit ihrem Roboter gegen eine starke Konkurrenz durch und überzeugten in mehreren anspruchsvollen Aufgaben. Mit diesem Sieg haben sich Daniel und Tobias außerdem für die Deutsche Meisterschaft in Köln qualifiziert – ein weiterer Meilenstein für unsere Robotics-AG. Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert herzlich und ist stolz auf diese herausragende Leistung. Wir freuen uns schon auf die kommenden Wettbewerbe und Herausforderungen!



Texte: Julia Dollnik
Bilder: privat

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

VOLKSHOCHSCHULE

VOLKSHOCHSCHULE

Jodo - eine traditionelle japanische Kampfkunst

Sie wollen etwas Ausgefallenes ausprobieren? Dann ist unser Jodo-Kurs vielleicht genau das Richtige für Sie!

In unserem Jodo-Kurs lernen Sie ab 19. April eine traditionelle japanische Kampfkunst aus dem 17. Jahrhundert kennen. Diese ist für alle Altersgruppen zugänglich, da es weniger

auf Kraft als auf Technik und richtiges Timing setzt und sowohl Koordination als auch Kondition fördert. Der Kurs findet an acht Terminen jeweils von 15.30 bis 17 Uhr statt.

vhs-Kurse: ein super Ostergeschenk!

Verschenken Sie mit unseren vielseitigen vhs-Kursen eine ganz besondere Freude zu Ostern.

Sie suchen noch das perfekte Ostergeschenk? Dann sind die Kurse „Barista Basic Seminar“ am 10. April, „Espresso Intensiv Seminar“ am 11. April sowie „Milchseminar mit Latte Art“ am 11. April die perfekte Gelegenheit, Kaf-

feeliebhavern und Interessierten Kaffeefans eine Freude zu machen. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für die Kurse am 31. März.

Texte: Bianca Scherer



volkshochschule
weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 13 vom 23. bis 27. März 2026 im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 23. März

14 Uhr Wanderer - Treffpunkt beim HaM; 13.30 Uhr Kegeln im M3 in Baienfurt, anschließende Einkehr im HaM; 14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner

Dienstag, 24. März

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14

Uhr Holzschnitzen; 14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; 16 Uhr TV-Sportler

Mittwoch, 25. März

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14 Uhr Mühlbachchor; 14.30 Uhr Pensionäre Finanzamt; 15

bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

Donnerstag, 26. März

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern; 14 Uhr Englischkurs – fällt heute aus; 15 bis 17 Uhr Digitaler Stammtisch Telekom (nur für angemeldete Teilnehmer)

Freitag, 27. März

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Experten beraten zum Thema Unternehmensnachfolge

Kostenfreier Sprechtag bei der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) am 25. März in Weingarten.

Experten zum Thema Unternehmensnachfolge bilden bei der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) einen Arbeitskreis und stehen regelmäßig für Interessierte bei kostenfreien Sprechtagen zur Verfügung. Die Experten sind neben

Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten sowie IHK- und Handwerkskammer-Beratern auch Fachleute von Kreditinstituten und Beratungsgesellschaften, die sich beruflich intensiv mit dem Thema Unternehmensnachfolge beschäftigen. Der Arbeitskreis lädt

in diesem Jahr zu mehreren Sprechtagen ein. Der nächste kostenfreie Sprechtag findet am Mittwoch, den 25. März, ab 16 Uhr statt. Interessierte können bei diesen Sprechtagen individuelle persönliche Beratungsgespräche mit den Mitgliedern

des Arbeitskreises führen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Bodensee-Oberschwaben unter www.ihk.de/bos, Kennziffer 46 71 062.

Text: MediaPartner

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Mitgliederversammlung am 24. März 2026

Am Dienstag, 24. März, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung der NABU-Gruppe Weingarten statt. Ort ist das Gartencafé „Loverrs“, Dreiländerring 5, Ravensburg (früheres Vereinsheim der Gartenfreunde am Sonnenbüchel).

Mitglieder berichten in Wort und Bild von Aktionen, die im vergangenen Jahr gelaufen sind. Neben dem Austausch von auch aktuellen Informationen wird als Anschlussprogramm ein Kurzfilm über die Anfänge des NABUs gezeigt.

Herzliche Einladung ergeht nicht nur an die Mitglieder sondern an alle Interessierten.

Text: Hubert Kapler

Frühling im Lochmoos

Die NABU-Gruppe Weingarten lädt ein zu einer naturkundlich historischen Führung.

Das Naturschutzgebiet Lochmoos bietet uns bereits im Vorfrühling eine reizvolle und vielseitige Niedermoorlandschaft, sie ist geprägt durch seine Streuwiesen, die malerischen Weiher und den Ursprung und Lauf des Stillen Bachs. Das Lochmoos ist ein geschützter Lebensraum für eine wunderbare, artenreiche und teilweise gefährdete Tier- und Pflanzenwelt.

Unter dem Motto „Weiher, Moor und Stiller Bach“ berichtet der NABU Naturlotse Andreas Eberwein bei dieser Führung Historisches und Naturkundliches über die einstige Weiherwirtschaft,

über die Entstehung der Hoch – und Niedermoor und über den Lauf und die Geschichte des Stillen Bachs.

Datum: Sonntag, 22. März
Information und / oder Anmeldung: 0177 / 26 47 481
Treffpunkt: Waldparkplatz an der L 317
Beginn: 14 Uhr
Dauer: circa 3 Stunden

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

Text: Andreas Eberwein

ORTSVERBAND FDP

Einladung zum liberalen Stammtisch

Der Ortsverband der FDP Weingarten lädt am 26. März um 19 Uhr zum liberalen Stammtisch ein.

Die FDP in Weingarten trifft sich regelmäßig zum liberalen Stammtisch. Die Treffen finden in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Lokal „Der Grieche“ beim Tennisclub Weingarten statt. Weitere Informatio-

nen und die Termine sind unter <https://weingarten-wuerttemberg.freie-demokraten.de/> zu finden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Text: Alexander Parret

DENKSTÄTTENKURATORIUM NS-DOKUMENTATION OBERSCHWABEN

Hinweise zur Verfolgung von queeren Personen in der NS-Zeit

Das Denkstättenkuratorium und Jona Oremek suchen im Rahmen eines historischen Recherche- und Dokumentationsprojekts Hinweise sowie mögliche Gesprächspartner*innen, die Auskunft über die Verfolgung von homosexuellen und Trans-Personen während der Zeit des Nationalsozialismus geben können.

Besonders von Interesse sind Bezüge zu Weingarten, Ravensburg und der Region Oberschwaben. Jona Oremek recherchiert zur queeren Geschichte in der Region Bodensee-Oberschwaben und führt in Kooperation mit dem Museum „Humpis-Quartier“ Stadtführungen zur Thematik in Ravensburg durch. Gesucht werden insbesondere Zeitzeug*innen, Überlebende oder vom NS-Regime verfolgte Personen, Angehörige, Bekannte oder Personen mit entsprechenden historischen Kenntnis-

sen, Hinweise auf Dokumente, Berichte oder andere Quellen. Alle Hinweise werden vertraulich behandelt und können per E-Mail an folgende Adresse des Denkstättenkuratoriums übermittelt werden: forschung@dskos.de.

Hinweis: In dieser Mitteilung werden die Begriffe „homosexuell“ und „trans“ verwendet, da der heute gebräuchliche Sammelbegriff „queer“ zur Zeit des Nationalsozialismus noch nicht existierte.

Text: Hendrik Schuler

Treffen in der KulturBar Impuls

Die Selbsthilfegruppe WIWIs - Treffen für Menschen nach Partnerverlust - trifft sich am Freitag, 27. März, in der KulturBar Impuls, Broner Platz 2. Beginn ist um 19 Uhr.

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die ihren Partner oder ihre Partnerin verloren haben - unabhängig davon, ob verheiratet oder nicht, mit oder ohne Kinder. Auch das Alter spielt keine Rolle. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Die Treffen finden regelmäßig am letzten Freitag im Monat statt, der Ver-

anstaltungsort wechselt.

Die Selbsthilfegruppe wurde 2016 gegründet, mit dem Ziel, Menschen in ähnlichen Lebenssituationen einen Austausch zu ermöglichen. Allen soll die Gelegenheit gegeben werden, über Trauer zu sprechen - jedoch ohne Zwang. Auch wer einfach in einer unbeschwerten Atmosphäre beisammen

sein möchte, ist herzlich willkommen. Seit 2021 wird die Selbsthilfegruppe durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden im Rahmen der GKV-Gemeinschaftsförderung in Baden-Württemberg unterstützt. Die Angebote gelten damit offiziell als gesundheitsorientiert und leisten einen Beitrag zur Unterstützung und Erweiterung der

Versorgung im Gesundheitswesen.

Weitere Informationen gibt es per Mail unter roundabout357@gmail.com oder über die Homepage www.wiwi-rv-fn.de.

Text: Walter Kreisl

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

SOLAWI RAVENSBURG E.V.

Obstbaum-Schnittkurs

Am Freitag, den 27. März, bei der Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V. in Hübscher 1. Von 15 bis 16 Uhr Theorieteil im Sozialraum der SoLaWi, von 16 bis 18.30 Uhr Praxisteil auf der angrenzenden Streuobstwiese.

Referentin ist Sonja Hummel, Fachwartin für Obst- und Gartenbau (Lehrjahr 2014). Die Teilnehmer-Anzahl ist auf zwölf begrenzt, ab 16 Jahren. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, daher bitte unbedingt geeignete Kleidung anziehen und Arbeitshandschuhe. Eigenes Schnitt-Werkzeug gerne mitbringen, wenn vorhanden. Spendenempfehlung: 15 bis 20 Euro pro Person.

Anmeldung unter der Mail-Adresse hummel.sonja@posteo.de.

Infos zum Verein findet man auf der Homepage unter www.solawi-ravensburg.de.

Text: Sonja Hummel

DRK KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

25 Jahre Unterstützung in Krisenzeiten durch das DRK

Es gibt Momente, in denen Menschen durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität gerissen werden. In solchen akuten Krisen leisten die – zumeist ehrenamtlichen – Helferinnen und Helfer der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des DRK „Erste Hilfe für die Seele“.

Die Helferinnen und Helfer der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) sind für Betroffene da, hören zu, begleiten. Sie sind seit einem Vierteljahrhundert Teil des DRK-Kreisverbandes Ravensburg.

2026 feiert die PSNV des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. also ihr 25-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich die PSNV zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Bevölkerungsschutzes entwickelt. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der emotionalen und psychischen Stabilisierung von Menschen nach plötzlich eintretenden Not- und Unglücksfällen. Insbesondere für körperlich unverletzte, aber seelisch stark belastete Angehörige oder Betroffene, für die im laufenden Einsatzgeschehen oft niemand Zeit hat, bietet die PSNV dringend benötigte Unterstützung.

Die Einsatzkräfte verstehen sich dabei als „Brückenbauer“: Sie begleiten Betroffene in der ersten Phase des Schocks unmittelbar nach einem Ereignis, geben Orientierung, hören zu und helfen, erste Schritte zurück in den Alltag zu finden – so lange, bis das persönliche soziale Umfeld wieder stabilisierend wirken kann.

„Menschen brauchen in Krisen nicht nur Rettung – sie brauchen Mitmenschen, die ihre Angst verstehen“, sagt Ulrike Schmid, ehrenamtliche Leiterin der PSNV-Gruppe beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V..

Der Bedarf an psychosozialer Akuthilfe ist stetig gestiegen. Auch 2025 zeigte sich die Bedeutung dieser ehrenamtlichen Arbeit:

141 Einsätze der PSNV, davon 45 Kinder-Krisen-Einsätze

1.057 Einsatzstunden

662 betreute Betroffene nach Unglücksfällen

9 betreute Einsatzkräfte aus den Hilfsorganisationen

rund 5.997 gefahrene Einsatz- und Fortbildungskilometer Anlässlich des Jubiläums blickt der DRK-Kreisverband Ravensburg im März mit Dankbarkeit und großem Respekt auf 25 Jahre engagierte Arbeit in der Psychosozialen Notfallversorgung zurück. „25 Jahre PSNV zeigen, wie wichtig es ist, Menschen nach einem Unglück nicht allein zu lassen“ so Michael Schulz vom ehrenamtlichen Leitungsteam.

Weitere Informationen zur Arbeit der Psychosozialen Notfallversorgung finden Sie unter: www.drk-rv.de



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. begleiten seit 25 Jahren Menschen in akuten Krisensituationen.

DRK warnt: Zecken-Saison beginnt

„Zecken werden aufgrund der milderen Temperaturen immer früher im Jahr aktiv“, sagt DRK-Geschäftsführer Gerhard Krayss. Ab etwa acht Grad Celsius beginnen die Tiere, nach Nahrung zu suchen. Mit steigenden Temperaturen nimmt auch das Risiko für durch Zecken übertragene Krankheiten zu.

Zecken können beim Stich Krankheitserreger übertragen. Besonders relevant sind dabei die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. FSME kann zu einer Entzündung von Gehirn, Hirnhäuten und Rückenmark führen. Laut Robert Koch-Institut werden in Deutschland jedes Jahr mehrere hundert FSME-Erkrankungen gemeldet, besonders häufig in Süddeutschland. Deutlich häufiger tritt die Borreliose auf. Sie wird durch Bakterien der Art *Borrelia burgdorferi* ausgelöst und kann unter anderem Hautveränderungen, Fieber sowie Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Schätzungen gehen von 60.000 bis 100.000 Borreliose-Erkrankungen pro Jahr in Deutschland aus. Eine bundesweite Meldepflicht besteht dafür jedoch nicht. Ein typisches frühes Anzeichen einer Borreliose kann eine sich ringförmig ausbreitende Hautrötung um die Stichstelle sein, die sogenannte „Wanderröte“. Diese kann Tage bis Wochen nach einem Zeckenstich auftreten.

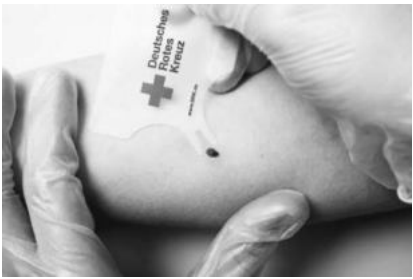
Das DRK empfiehlt, sich bei Aufenthalten in Wald, Wiesen und hohem Gras möglichst gut zu schützen. „Helle und möglichst glatte Kleidung erleichtert es, Zecken frühzeitig zu entdecken“, erklärt Gerhard Krayss, Geschäftsführer beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.

Lange Hosen, feste Schuhe und langärmelige Kleidung verringern das Risiko eines Sticks. Bei Wanderungen durch Wiesen oder Gebüsch sollten die Hosenbeine in die Socken gesteckt werden. Nach Aufenthalt im Freien sollte der Körper gründlich nach Ze-

cken abgesucht werden, insbesondere an warmen und feuchten Körperstellen wie Achselhöhlen, Kniekehlen oder der Leistengegend.

Wird eine Zecke entdeckt, sollte sie möglichst schnell entfernt werden. Dazu empfiehlt das DRK eine Zeckenkarte oder -zange. Die Zecke sollte dabei hautnah gefasst und langsam gerade herausgezogen werden. Anschließend sollte die Einstichstelle desinfiziert und einige Tage beobachtet werden. Bei Hautrötungen, Fieber oder grippeähnlichen Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Nach Angaben des Robert Koch-Instituts bestehen FSME-Risikogebiete vor allem in Bayern und Baden-Württemberg. Die Region Bodensee-Oberschwaben gehört zu den besonders betroffenen Gebieten. Für Menschen, die sich häufig in der Natur aufhalten, kann daher eine FSME-Schutzimpfung sinnvoll sein.



Zecken sollten möglichst schnell entfernt werden – eine Zeckenkarte erleichtert das hautnahe Herausziehen.

Texte: Gerhard Krayss
Bilder: DRK



Viel mehr als ein Stück Papier

Gutes tun mit Ihrem Testament!



Jetzt informieren:
johanniter.de/testament



Kontakt:
info@johanniter.de
Tel. 030 816901660



JOHANNITER



Beflügelter Junggeselle sucht zarte Partnerin für romantische Flatter-wochen. Tel.: 030.284984-1574



Helfen Sie mit einer Insekten-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns die wichtigsten Bestäuber in unserer Pflanzenwelt.



NABU.de/insekten-paten
E-Mail: paten@NABU.de

NABU / S. Hennigs

**“
DIESE APP
KANN LEBEN
RETTEN!
”**



Krisen  Kompass
DIE APP ZUR SUIZIDPRÄVENTION

Kostenloser Download unter
krisenkompass.app



Apple



Google

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!



Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Tausendschöne Momente.
Endlich sind sie da.




ROTE NASEN
www.rotenasen.de

Ihre Spende lindert Armut

Malteser Hilfsdienst e.V.
Stichwort: Armut

IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12
BIC: GENODED1PA7

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

TASSENDRUCK

Unser Oster-Ritual.

Personalisiert. Sichtbar. Jedes Jahr wieder.

Ostern kommt jedes Jahr. Rituale entstehen bewusst. Gestalte dein persönliches Oster-Set mit Bilderrahmen, Sektgläsern, Schneidebrett, Tasse oder Müslischale.

**15%
RABATT**
ab 25 € sichern!
Code:
OSTERN15



www.tassendruck.de oder QR-Code scannen

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



**Neue Kraft durch
Vater-Kind-Kuren.**

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
Bank für Sozialwirtschaft

Vielen Dank!

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Der Knaller beim Obstbauer Haller

Kartoffeln
Aus der Region 10 kg **2,99€**

Alle Äpfel
Eigener Anbau / HK 1 ab 10 kg 1 kg **0,99€**

Bergkäse
Lingenhauer mild 100 g **1,29€**

Kopfsalat
Aus Deutschland Stück **1,49€**

Angebot: Salate der
Vorrat reicht!



NEU
Angebote &
News im Kanal



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

UNTERRICHT

Musikschule Vogteistraße

Natürlich nicht nur Klavier,
sondern auch:

Gitarre
Kontrabass
E-Bass
Querflöte
Blockflöte
Blockflötenensemble
Cembalo

**Musikschule
Vogteistraße**

Klavierspielen



von Anfang an...

Info: Renate Marpert – Vogteistraße 11 – 88250 Weingarten
Fon 0751 – 28 50 562 E-Mail: info@musikschule-vogteistrasse.de



EIN FLUSS – SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org



Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

Schwäbische Klassik Sterne

KLASSIK, DIE BEWEGT

7.5. | 19:30 Uhr
Konzerthaus
Ravensburg

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“

Lutz Schumacher:
Bratschenkonzert

Gioacchino Rossini:
Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“



Bilder: Julian E. Christjan



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de



Tickets unter:
[meine.schwaebische.de/
tickets-ravensburg](http://meine.schwaebische.de/tickets-ravensburg)

Schwäbische

**NEUE
PHILHARMONIE**

**MENSCHENRECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT SPENDEN.**

amnesty.de



STELLENANGEBOTE

ALTDORFER HOF
 ★ ★ ★ ★
MITARBEITER GESUCHT
 ZIMMERREINIGUNG (M/W/D) TEIL/VOLLZEIT
 HOTELFACHKRAFT (M/W/D) FÜR ABENDS
 Burachstr. 12 | 88250 Weingarten | www.altdorfer-hof.de
 Bewerbung: bewerbung@altdorfer-hof.de / 0751 50090

Deine Top-Ausbildung
Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d)

Bei uns erwartet dich:
 - Ein tolles, sympathisches Praxis-Team
 - 30 Tage Urlaub
 - 2 freie Nachmittage pro Woche und vieles mehr

Interesse?
 Dann bewirb dich jetzt per Mail oder Post.
 Bröner Platz 6 | D-88250 Weingarten | post@drhanser.de

ZAHNARZTPRAXIS DR. HANSER

MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.

DACHSER
Intelligent Logistics

Wir suchen in Baidt:

- Team Coordinator (m/w/d) Transit Terminal
- Lagerist (m/w/d)
- Aushilfe (m/w/d) Umschlaglager - Minijob

Bewirb dich jetzt
 Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Bodensee Oberschwaben
 Jana Kühnel • Thomas-Dachser-Straße 100 • 88255 Baidt
 Tel.: +49 7502 408 1304 • care@baidt.dachser.com

Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

GESCHÄFTSANZEIGEN

Unsere Wochenendangebote
 gültig vom 19.03. - 21.03.2026

Deutschland Porree Stck.	€ 0,69
Italien Brokkoli 500g Pack	€ 0,99
Südafrika Trauben 1 kg	€ 3,99
An der Theke: „Family Pack“ Frische Putenschnitzel ab 1,5 kg, 100 g	€ 1,69

 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
 Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN
Rosenhäusle
...näher geht's nicht!
 Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp 'Topaz'
fest • säuerlich • erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Robert Luigart e.K. • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 19.03. - 25.03.2026

Oberstadt Metzger Weingarten:

- magerer Schweine-Rücken** € 1,29
auch gewürzt, 100 g
- frische Weißwürste** € 1,49
mit viel frischer Petersilie, 100 g
- Käsetheke:**
- Bayerischer Butterkäse** € 2,50
mild im Geschmack, halbfester Schnittkäse aus past. Kuhmilch - 45% Fett i.Tr. DE, 500g
- Dauerhaft günstig:**
- FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene
- Yo Sirup** € 2,99
Je 0,7L Flasche
- Fürst Uranov Wodka,** € 4,99
0,75l Flasche



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
 IBAN: DE 93 3705 0198 0000
 0440 40
 oder www.care.de

 Einscannen und einfach über PayPal spenden.



Wegen Umzug ist mein Geschäft in Weingarten ab **Mo. 30. März geschlossen.**

Am **07. April 2026** eröffne ich zusammen mit meiner Tochter unser gemeinsames Geschäft für **Orthopädieschuhtechnik und Schuhreparatur.** Sie finden uns in der **Friedhofstraße 8 in Baienfurt.**

Aus Weingarten kommend, gleich am Kreisverkehr links abbiegen. Bitte bringen Sie **ab 17.03. keine Reparaturen** mehr vorbei.
 Bitte holen Sie Ihre offenen Reparaturen ab.

Wir freuen uns sehr, Sie in unserem neuen Geschäft begrüßen zu dürfen.

Ihre Schumachermeisterin
Paula Mayerhofer



PflegeHilfe  Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause
 Leben neu organisiert

Stundenweise Haushaltshilfe 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

MIETGESUCHE

Paar (47/48) unbefristet angestellt
 sucht ab 3 Zi., ab 80 m², Balkon barrierefrei, eventuell Garten bevorzugt. Haben keine Haustiere und sind Nichtraucher. Für Längerfristig. Tel. 0175-2905619, marco.gepraegs@gmx.net ☒ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1571